

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
3. FEBRUAR 2016

Grandioses
Geschwätz des
Tiroler Ecks **S. 3**
WOCHE 5

FC Singen:
Entlastung Ja -
GmbH Nein **S. 9**
SI/AUFLAGE 33.212

Kreisumlage
unter
30 Prozent **S. 13**
GESAMTAUFLAGE 87.031

Bahnfahrer
in der Region
aufgepasst **S. 22**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit
Volkerthausen **aktuell**
S. 10 + 11



Integrationshaus

Die zwei oberen Etagen des alten Zollgebäudes könnten künftig als eine Art »Integrationshaus « genutzt werden, das deutete OB Bernd Häusler im Finanzausschuss am Dienstag an. Mit relativ wenig finanziellen Mitteln könnten für die nächsten zwei Jahre zentrale Räumlichkeiten, beispielsweise für Deutschkurse, zur Verfügung gestellt werden. Auch für Flüchtlingskinder wird nach schnellen Lösungen gesucht. Angedacht sind Spielgruppen. Bravo Singen, hier wird überlegt und dann rasch gehandelt, wie bei der Flüchtlingsbeauftragten, eine der ersten im Ländle. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Rückstellungen sei Dank - Haushalt genehmigungsfähig

12,4 Millionen Euro investieren - OB erwartet Rückfluss bei GVV - Optimierung bei KTS im Blick

Singen (stm). Die gute Nachricht vorneweg – trotz aller Schwierigkeiten, die auch das Regierungspräsidium Freiburg bedacht habe, »ist der Haushaltsplan in der vorgelegten Form für das Jahr 2016 genehmigungsfähig«, betonte Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler zu Beginn der mehrstündigen Haushaltsausschusssitzung am Dienstag. Trotz der Aufnahme von Bürgschaften von 15 Millionen Euro 2015 für die GVV müsse durch die Liquidität der Stadt nur zwei Millionen Euro Kredite aufgenommen werden und das zugleich bei Geplanten Investitionen in Höhe von 12,4 Millionen Euro, so Häusler. Zudem werde die Finanzlage durch die GVV eher besser – ein Rückfluss sei hier möglich. Deshalb zögere man die prognostizierte Kreditaufnahme 2015 von acht Millionen weiter hinaus, spätestens bis man den Haushalt 2017 beschließe. Überhaupt habe man insgesamt eine vorsichtige Haushaltsführung betrieben, erklärte der Rathauschef.



Für das Wohngebiet Scheffellareal will die Stadt fünf Millionen investieren, so der Haushaltsplan 2016. Eine Million für den Abriss des Conti und vier Millionen für die benötigten Grundstücke.

swb-Bild: stm

Vorausschauend zeigt sich aktuell die Rückstellung der hohen Gewerbesteuer von 25 Millionen Euro 2014. Denn durch die Systematik des Finanzausgleichs verliert Singen 2016 ein Großteil der Rekordgewerbesteuerereinnahmen, so dass der

Zahlungsmittelbedarf satte 18,2 Millionen Euro beträgt, erläuterte Kämmerin Heike Bender. Die Schlüsselzuweisungen sind 2016 wesentlich geringer. Als moderat bezeichnete Bender die steten Steigerungen der

Personalkosten auf insgesamt 35,3 Millionen Euro. Auch kündigte sie Konsolidierungen bei den Sachkosten an. Ebenfalls Gedanken werde man sich um die KTS machen müssen, da durch die systemimmanente Entscheidung 2004 irgendwann die Abschreibungen (jährlich zwei Millionen Euro) das Eigenkapital aufbrauchen, so OB Häusler. Durch Organisationsuntersuchungen wolle man Optimierungen erzielen. Investitionen sollen vor allem in den sozialen Wohnungsbau fließen – etwa eine Million Euro in den Abriss des Conti und der Hauptstraße 2 sowie vier Millionen Euro in den Ankauf von Grundstücken für das Wohngebiet Scheffellareal. Ebenso wie beim Herz-Jesu-Platz hoffe man, dass die Förderung Innenstadt-Ost, die 2016 ausläuft, um zwei Jahre verlängert wird. Für einen Neubau, aber nicht in Containerbauweise, in der Waldheimsiedlung sind 650.000 Euro im Haushalt eingestellt. Die dreiteilige Sporthalle, wenn

auch nicht im mittelfristigen Finanzplan etatisiert, sei nicht vergessen, versprach Häusler. Geld wird zudem weiter in den Radwegeausbau investiert: 675.000 Euro in die zweite Hälfte der Rielasinger Straße und 486.000 Euro in den Radweg Friedingen-EKZ, auch wenn, wie Eberhard Röhm (Die Grünen) anmerkte, diese Strecke nicht obere Priorität habe, will man dort keine aktuellen Fördermittel verstreichen lassen. Deutliche Worte fand Häusler auch zur Kinderbetreuung: Hier habe die Stadt in den letzten vier Jahren aus eigenen Mitteln 40 Millionen aufgewendet. Schon im Ausschuss für Soziales hatte Bürgermeisterin Ute Seifried betont, dass die Stadt trotz der schwierigen Haushaltssituation »ein Zeichen für Soziales« gesetzt habe. Nichtsdestotrotz kündigte Torsten Kalb an, dass man aufgrund der fehlenden Deckung im Frühjahr über die Erhöhung von Elternbeiträgen nachdenken müsse.

Superstar am Dunschdig

Singen (swb). Nach dem Schulschluss – also von 9.30 bis 13 Uhr – gibt es ein Highlight für alle Kinder und Jugendlichen am Morgen des Schmutzige Dunschdig: der Gesangs- und Tanzwettbewerb auf der Bühne auf dem Rathausplatz. Anmeldungen unter fasnetstar@poppele-zunft.de, auch spontane Auftritte sind möglich. Es gibt 1.000 Brezle für alle, die kommen. Die Zunftschür der Poppele-Zunft ist am Dunschdig, Samstag und Sonntag bewirtet.

- Anzeige -

Verkehrskonzept für Steißlingen

Zehn Agendapunkte für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Steißlingen (le). Der Steißlinger Gemeinderat beschäftigte sich am Montagabend mit dem zukünftigen Verkehrskonzept. Das Büro Rapp Trans hatte bekanntlich eine Verkehrsentwicklungsplanung erarbeitet, die der Rat in seiner Klausurtagung im Januar bereits beraten und diskutiert hatte. Dabei wurde eine Agenda mit zehn Punkten erstellt, die sicherlich nicht alle zeitnah zu realisieren sind, über die man aber unter

Berücksichtigung der Belange aller am Straßenverkehr Beteiligten mit dem Ziel größerer Sicherheit diskutieren und, soweit erfolgversprechend, zügig in Angriff nehmen will. Dazu ist im März eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Bei den zehn Agendapunkten handelt es sich um: 1. Einen Halbanschluss der L 223 an die A 98. 2. Ein Durchfahrverbot von LKWs auf der Ortsdurchfahrt der L 223. 3. Geschwin-

digkeitsmessenanlagen in der Singener-/Orsingerstr. 4. Ausbau von Lichtsignalanlagen an den Einmündungen der Beuren- und der Langestraße. 5. 40 Km/h auf den örtlichen Landesstraßen. 6. Flächendeckende 30 Km-Zone auf allen Gemeindestraßen. 7. Aufhebung aller Vorfahrtsregelungen ebenda. 8. Verkehrsberuhigung in der Schulstraße. 9. Einführung eines Mobilitätsmanagements und 10. Festle-

gung ausgewiesener Parkbuchten. Mit der Festlegung dieser Punkte solle ein politisches Signal an die Bürger gehen, dass sich der Gemeinderat der Verkehrsprobleme im Ort annimmt, so der Tenor. Schließlich stimmte der Gemeinderat der vorgelegten Straßennetz- und der Parkraumkonzeption, wie in der Klausurtagung erarbeitet, grundsätzlich zu und beauftragte die Verwaltung, die Behördenvorgänge einzuleiten.

180 weitere Flüchtlinge

Singen (of/stm). Eine weitere Flüchtlingsunterkunft für 180 Flüchtlinge soll im Bereich der Friedrich-Hecker-Straße entstehen. Auf einem angemieteten Grundstück soll diese in »Modul-Bauweise« erstellt werden, wie im Kreistag bekannt wurde. (Weitere Unterkünfte im Landkreis siehe Seite 9). Aufgrund der Zuweisungen wurde die Kapazität der inzwischen belegten Zelthalle um hundert Flüchtlinge auf 412 angehoben.

- Anzeige -

DIE ZEITUNG DER POPPELE-ZUNFT

Am Dienstagabend wurde die Poppelezeitung 2016 den Zunftmitgliedern schon vorab im Rahmen des Ordensabends präsentiert, am heutigen Mittwoch liegt sie dem WOCHENBLATT in den Lokalgebieten Singen und Hegau bei und erreicht damit so gut wie alle Haushalte in dieser Region mit ihren vielen närrischen Neuigkeiten. Im Hause WOCHENBLATT wurde diese auflagenstärkste Narrenzeitung des Hegau auch in enger Zusammenarbeit mit der Poppele-Zunft produziert. Und jetzt kann die Fastnacht kommen!

WIEVIEL VERDRUSS SCHAFFT DIE POLITIK?

Politisch ist der Aschermittwoch in der Region seit fünf Jahren durch das WOCHENBLATT, das die politische Diskussion mit Ausblick kultiviert hat. Im Vorfeld der Landtagswahl geht es am kommenden Mittwoch unter der Moderation von Chefredakteur i. R., Hans-Paul Lichtwald, mit Bürgermeisterin Ute Seifried, Regierungspräsident Ernst Landolt, Pfarrer Christian Link, Stadtrat Norbert Lumbe und Levin Eisenmann von der JU in der Scheffelhalle ab 11.15 Uhr um Politik und Politiker-Verdrossenheit.

BAHN INVESTIERT ÜBER 45 MILLIONEN EURO

Ein riesiges Investitionsprogramm will die Bahn mit DB Netze in diesem Jahr in der Region zwischen Thayngen und Konstanz umsetzen. Start ist im ersten Abschnitt in der Schweiz bereits am 12. Februar. Über 105 Kilometer neue Schienen werden gelegt, dafür müssen aber viele Wochen mit Schienenersatzverkehr wegen der Teil- und Vollsperrung verschiedener Teilstrecken hingenommen werden. Am Dienstag wurde die Planung in Singen mit den Zeitplanungen vorgestellt. Mehr dazu auf Seite 22 dieser Ausgabe.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Fastnachtsspaß
ab zwölf Jahren

Singen (swb). Eine b.free-Fasnetsdisco für Jugendliche ab zwölf Jahren findet am Fasnet-samstag, 6. Februar, von 18 bis 23 Uhr in der »Gems« statt. Das Jugendreferat Singen, die Singener Jugendhäuser und die Mobile Jugendarbeit laden in Kooperation mit der Poppele-Zunft bereits zum vierten Mal zu diesem Fasnachtsspektakel ein. Mit dabei ist der b.free-Saftladen, wo die DJK-Fußball-jugend leckere alkoholfreie Cocktails zum fairen Preis verkauft. Es gibt keinen Alkohol, dafür aber umso mehr Spaß. Dj Adamski sorgt für fetzigen Sound und beste Hits – dazwischen gibt es immer wieder Dance-Shows sowie Flashmob-Dance von verschiedenen Gruppen. Mit den »Mühle-geischtern« wird Guggemusik vom Feinsten geboten. Verkleiden ist ein »Muss«.

Hits für
Jugendwerk-Kids

Gailingen (swb). Ohne Gage spielte die süddeutsche Band »Recovery« kürzlich in dem Freizeitkeller des Hegau-Jugendwerks Gailingen aus ihrem großen Repertoire. Das reichte von älteren Rockhits bis zu aktuellen Popsongs. Schnell sprang der Funke von den sympathischen Musikern – das sind Sängerin Natalie Ehrlicher, Schlagzeuger Dominik Bader, Keyboarder Robin Windey und Gitarrist Mario Keller – auf die rund 70 anwesenden Patienten, Angehörigen und Mitarbeiter über. Die Stimmung war bestens, die Band durfte nicht ohne eine Handvoll Zugaben von der Bühne gehen. Die Resonanz bei den Patienten war so gut, dass die für den Freizeitbereich verantwortlichen Sozialpädagogen planen, den jungen Reha-Patienten auch zukünftig gerne solche Höhepunkte anzubieten.

Engagierte
gesucht!

Hegau/Stockach (swb). Der Caritas-Betreuungsverein sucht Menschen, die sich einer abwechslungsreichen sinnstiftenden ehrenamtlichen Aufgabe stellen wollen. Ab 23. Februar wird in Singen ein Qualifizierungskurs angeboten, um Interessierte für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung zu schulen. An vier wöchentlich stattfindenden Abenden wird über die rechtlichen und sozialen Grundlagen einer Betreuung informiert. Der Kurs startet am Dienstag, 23. Februar, um 18 Uhr im Berufsbildungsbereich des Caritasverbandes Singen-Hegau, Freiheitstr. 15–17, Singen. Anmeldung bis spätestens 18. Februar an Brigitte Ossege-Eckert, Caritas-Betreuungsverein, Schillerstr. 10a, 78234 Engen, ossege-eckert@caritas-singen-hegau.de, 07733/505241.



Bei der Aktion »Mitmachen Ehrensache« spendeten Schüler aus Schulen der Region ihren Arbeitslohn für das Singener AWO-Projekt »Skipsy«.

swb-Bild: rab

»Moralische Unterstützung«
Schüler spenden 6.452,92 Euro an »Skipsy«

Singen (rab). Was tut gut, wenn die Seele leidet? Wenn man so richtig traurig ist? Den Schmerz lindern kann es, wenn andere an einen denken – und einem Halt und Unterstützung bieten. Genau so eine Stütze sind für die Kinder des Singener AWO-Projektes »Skipsy« die Schüler, die sich im Oktober des vergangenen Jahres an der Aktion »Mitmachen Ehrensache« beteiligten. Einen ganzen Tag tauchten die Jugendlichen ins Arbeitsleben ein und spendeten ihren Lohn anschließend für »Skipsy«, dessen Buchstaben für »Singener Kinder psychisch kranker Eltern« stehen. Beeindruckende 6.452,92 Euro kamen so bei der Aktion zusammen, bei der jedes Jahr eine bestimmte Einrichtung oder ein besonderes Projekt gefördert wird. »Skipsy« bietet Hilfe, Rat und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit psychisch kranken Eltern aus dem Raum Singen, Radolfzell und der Höri. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz zusammen mit dem Förderver-

ein für Sozialpsychiatrie nord-westlicher Landkreis Konstanz. Insgesamt legten sich bei »Mitmachen Ehrensache« rund 260 Jugendliche 192 Arbeitsstunden lang bei 204 Arbeitgebern ins Zeug – und machten mit ihrem Einsatz künftig Ausflüge und Projekte für die Kinder von »Skipsy« möglich. Auch eine eigene Ausstellung bei der Museumsnacht im kommenden Herbst kann damit realisiert werden. Zudem ist geplant, mit der Spende das Buch »Die Alleskönner – sind wir das?« stärker öffentlich zu präsentieren. In dem Werk geben Kinder von seelisch kranken Eltern in Texten und Bildern einen Einblick in ihr Seelenleben – und machen Betroffenen Mut. Mit dabei bei der »Ehrensache«-Aktion waren Schüler des Anne-Frank-Schulverbundes und der Hevenschule Engen, der Evangelischen Schlossschule in Gaienhofen, der Ten-Brink-Schule Rielasingen-Worblingen sowie des Schulverbundes der Eichendorff Werkrealschule und Realschule Gottmadingen. Gewonnen haben die Schüler bei all dem nicht nur die Gewissheit, etwas

Gutes getan zu haben, sondern auch wertvolle Erfahrungen. »Da haben wir Räume gesehen, die wir noch nie gesehen hatten«, berichtete etwa der 13-jährige Irfan Ahmeti begeistert über seine Arbeit beim Hausmeister der Eichendorffschule. »Das ist eine erstaunliche Leistung!« lobte Stefan Gebauer aus Engen, der die Aktion koordiniert und organisiert, das Engagement der Jugendlichen. Gerührt und hoch erfreut über die Unterstützung der Schüler war der Leiter des AWO Kreisverbandes, Reinhard Zedler. »Das ist eine ganz starke moralische Unterstützung«, betonte er: »Das ist ganz arg wichtig und unser aller Hochachtung wert!«

LESERBRIEFE!

Stückwerk
geplant

Singen (swb). Zum Einkaufszentrum ECE erreichte uns ein Leserbrief: »Der Unterzeichner ist Eigentümer eines Wohn- und Geschäftshauses in der Scheffelstraße. Als Makler und Immobilienbewerter kann er auf ausreichend Erfahrung mit dem Singener Wohn- und Gewerbeimmobilien-Markt zurückgreifen. Der Neubau eines Einkaufszentrums, annähernd vergleichbar mit dem Lago in Konstanz, in Singen vis a vis des Bahnhofs ist auf den ersten Blick reizvoll. Ein Warenangebot in zahlreichen Geschäften und bequemes Parken unter einem Dach, welcher Kunde und auch Einzelhändler wünscht sich dies nicht. Doch die Scheffelstraße ist jetzt schon das Stiefkind gegenüber der Einkaufslage August-Ruf-Straße. Die Stadt hat die Scheffelstraße zum Sanierungsgebiet erklärt, will hier mittels baulicher Maßnahmen die Attraktivität erhöhen. Was darunter verstanden wird, darüber hüllt sich die Planungs-

stelle der Stadt in Schweigen. Wird das ECE gebaut, verschiebt sich das Einzelhandelsangebot auf der August-Ruf-Straße zugunsten des Einkaufszentrums. Die Kundenströme werden vom ECE aufgezogen, große Teile des Einzelhandels werden gezwungen sein ihre Ladenflächen in das ECE zu verlegen. Der Investor des ECE berücksichtigt in seiner Planung bereits einen Stamm von Filialisten, die er mitbringt. Die Miethöhe für diese Ladenflächen gehen in seine Kalkulation ein. An dieser Miethöhe haben sich die Singener Einzelhändler auszurichten, wenn sie ebenfalls ins ECE wollen. Ladenflächen in der August-Ruf-Straße verlieren ihre Betreiber, die Konzentration des Warenangebots im ECE führt zur Aufgabe weiterer Einzelhändler in der Straße und in der Umgebung. In der Konsequenz kommt es zur Verödung der Innenstadt. Hat die Planungsstelle der Stadt dies bei ihrer Zustimmung berücksichtigt? Die Darstellung von dieser Seite läßt die mögliche negative Entwicklung unberücksichtigt. Planungsdefizit oder Glauben an

Gigantismus? Als Vermieter von Wohnungen werde ich täglich mit Nachfragen nach bezahlbaren Wohnflächen konfrontiert. Die Nachfrage übersteigt das Angebot in erschreckendem Ausmaß. Hier ist das Engagement der Stadt gefordert. Fehler in der näheren Vergangenheit – Bau des Hegau Towers, Verkauf der GVV – sind schmerzlich spürbar. Kein Wort der Planungsstellen der Stadt, wie sie gedenken dieses Problem mittelfristig anzugehen. Die Absicht mit dem Neubau ECE und der Sanierung des Scheffelstraßenareals attraktive Stadtentwicklung zu betreiben, bleibt stadtentwicklungspolitisches Stückwerk, wenn kein Gesamtplan für die Entwicklung der gesamten Innenstadt erstellt wird. Und der nicht in Abstimmung mit allen Betroffenen entwickelt wird. Die Innenstadt muß leben, zum verweilen und kaufen einladen und dies nicht nur im ECE! Hendrik Riemer, Allensbach

Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder.

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle
knackig / auch als Partywienerle
100 g
1,00

Käseknacker
mild geräuchert – mit würzigem Emmentaler
zum warm oder kalt essen
100 g
1,10

Schwarzwurst im Ring
die Mahlzeit zur 5. Jahreszeit
der Ring nur
2,20

Lachsschinken
mild gesalzen und geräuchert
100 g
1,85

5-Minuten-Pfanne
wenns schnell und gut sein muss /
italienisch cremig – ungarisch pikant –
Hubertus mit Pfeffer – Gyros
100 g
1,00

Fleischkästrät
selbst gebacken schmeckts am besten
100 g
0,69

Rumpsteak / Roastbeef
zart gelagert / ideal zum Kurzbraten
oder Niedergaren
100 g
2,69

Hähnchen
Güggele – auf Wunsch auch gewürzt
100 g
0,47

Handwerkstradition
seit 1907

NARREN STÄRKEN SICH MIT HERTRICH-WORSCHT

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**
SÜDWEST
WIRTSCHAFTSZEITUNG
WIRTSCHAFTSZEITUNG
WIRTSCHAFTSZEITUNG ZEITUNG
ZEITUNG
ZEITUNG ZEITUNG
ZEITUNG
ZEITUNG

WWW.WOCHENBLATT.NET

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice

Qualität
aus der
Region

AKTION AKTION
**Hähnchenbrust-
filet**
100 g € 1,19

zart und mager
**Schweine-
geschnetzeltes**
gerne auch küchenfertig
100 g € 0,99

mager und saftig
**Schweine-
rückensteaks**
gerne auch gewürzt
100 g € 1,09

deftig und lecker
**Wildschwein-
salami**
100 g nur € 2,24

auch bei Narren beliebt !!!
Schäufele
aus unserem
Tannenrauch
100 g € 0,89

frisch aus unserer Produktion
Schüblinge
mit Kümmel
100 g € 0,99

natürlich hausgemacht
Wurstsalat
angemacht
100 g € 1,19

einfach lecker
Vorderschinken
gekocht
100 g € 1,29

AKTION AKTION
Chili-Fleischkäse
– der FEURIGE
100 g € 0,99

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
zu sensationellen
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

Aufklärung, Flyer, Präsenz

Umfangreiches Sicherheitspaket für Fasnet

Singen (stm). Schon seit Jahren greifen in Singen zahlreiche Präventionsmaßnahmen an den Fastnachtstagen. Darüber hinaus wird nach den Vorfällen von Köln mit dem Flyer »gemeinsam friedlich feiern – Verhaltenstipps (nicht nur zur Fastnacht« und einer verstärkten Polizeipräsenz dies intensiviert, wie bei einer Pressekonferenz am Mittwoch im Rathaus bekannt wurde.

Testkäufe und Elternbrief im Sinne des Jugendschutzes – kein Ausschank von Alkoholika an Jugendliche, Glasverbot bei der Straßenfastnacht am Schmutzigen Dunschtig und Samschtig am Rathausplatz sowie 2016 auch erstmals rund um die Scheffelhalle, zeigten in den vergangenen Jahren ebenso Wirkung wie die Jugendstreifen und die Security am Rathausplatz. Deshalb könne man die Singener Festkultur fest im Blick haben, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler und der Leiter des Polizeireviers Singen, Christoph Moosmann, lobte die Poppele-Zunft für ihre absolute Vorbildfunktion. In diesem Jahr wurde das Sicherheitspersonal auf dem Rathausplatz sogar um zwei Leute aufgestockt, ergänzt der Zunftkanzler der Poppele Ali Knoblauch. Auch die Polizei selbst setzt 2016 auf deutlich



Garantieren ein umfangreiches Sicherheitspaket zur Singener Fastnacht (v.l.): Ali Knoblauch (Poppele-Zunft), Marcel Da Rin, Gesamtelternbeiratsvorsitzende Beatrix Gabele, Rainer Brenner (Bundespolizei), Christoph Moosmann, OB Bernd Häusler. swb-Bild: stm

mehr sichtbare Präsenz, 200 Beamte seien über Fasnet im gesamten Polizeirevier Singen im Einsatz, so Moosmann. Mit einem Flyer in 5.000-facher Auflage mit Verhaltenstipps zu den Themen Straßenverkehr und Alkohol, Taschendiebstahl/Antanztrick, sexuelle Übergriffe und K.o.-Tropfen hofft Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention, dass die Bürger trotz des angespannten Sicherheitsempfindens unbeschwert Fastnacht feiern können. Dabei bittet er, sich bereits im Vorfeld Gedanken zu machen, nicht zu viel Geld mitzunehmen, die Heimfahrt zu planen und gern in Gruppen unterwegs zu sein. Zudem verweist Da Rin auf die Notfallsprechstunde des Frau-

enhauses in der Zeit von 4. bis 10. Februar für Betroffene, aber auch für Ratsuchende. Von 10 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar unter 07731/31244. Zusätzlich war die Bundespolizei, die dieses vielfältige Maßnahmenpaket unterstützt, Anfang der Woche bei einem internen Aufklärungsgespräch in der Kreissporthalle, betonte Rainer Brenner von der Bundespolizei. In der Ansprache durch Sprachmittler in arabisch, persisch und englisch sollen die knapp 200 männlichen Flüchtlinge in der Kreissporthalle über in Deutschland geltende Werte und Normen aufgeklärt werden. Auch Themen wie Sexualität und die Frauenrolle werden angesprochen, kündigte Brenner an.

Spätestens 2022 im Scheffelareal wohnen

Singen (stm). Bis 2022 – so der Zeitplan – sollen durch eine attraktive Nachverdichtung zwischen Bahnhof-, Haupt- und Scheffelstraße im Scheffelareal rund 160 neue Wohnungen entstehen. Hierzu gilt es zum einen, mit den doch relativ zahlreichen Grundstücksbesitzern eine Übereinkunft zu erzielen sowie die passende Arbeitsgemeinschaft aus Investor und Architekt herauszufiltern. Ebenso wie der Umlegung des Areal

stimmte der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch dem Vorhaben zu. Oberbürgermeister Bernd Häusler appellierte nochmals an die Grundstücksbesitzer des Scheffelareals vor den nächsten Gesprächen Ende Februar: Zwar seien im Haushalt 2016 insgesamt knapp vier Millionen Euro veranschlagt, doch werde man keine Mondpreise zahlen. Nachdem man 2015 eine umfangreiche Grundlagenermittlung durchgeführt habe, können sich nun in einem offenen Verfahren sogenannte Arbeitsgemeinschaften aus Investoren und Architekten mit Referen-

zen der letzten zehn Jahre bewerben, erklärte Tilo Brügel von der Stadtplanung das Verfahren. Der bisher vorliegende Testentwurf sei bloß eine grobe Vorgabe, so Brügel weiter, auch wenn er sich ausdrücklich gegen eine höhere Verdichtung wie Achim Achatz aussprach. Aus den Bewerbern werden maximal sechs AGs ausgewählt, die einen Entwurf ausarbeiten sollen. Eine Bürgerbeteiligung ähnlich wie beim Heinrich-Weber-Platz steht ebenfalls auf der Agenda. Schlussendlich entscheidet ein Auswahlgremium aus Stadtverwaltung, Gemeinderat und Bürgern über die Auswahl. Den endgültigen Beschluss fällt der Gemeinderat. Auf die Frage von Christel Höpfner (SPD) nach der auslaufenden Förderung für die Innenstadt-Ost zeigte sich OB Häusler zuversichtlich, dass die Förderung für zwei Jahre auf 2017/18 verlängert werde. In diesem Zusammenhang betonte Brügel, dass der Abriss des Conti Ende des Jahres anspruchsvoll werde.



Telefon 07731.997 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



► VORBILDLICH

Reichlich Ehrungen gab es beim Ordensabend der Neu-Böhringer. Durch das Programm führten wie immer die Scheese und Babett. Carmen Maier wurde die »Schwarze Katze« verliehen. Claudia Keller erhielt den Verdienstorden der Hegau Bodensee NV in Gold. Mit der »silbernen Ehrennadel der Hegau Bodensee NV« wurden Peter Zielke, Norbert Graf und Ulrike Wiese bedacht. Oberbürgermeister Bernd Häusler erhielt die Kutte der Neu-Böhringer, um für das große Jubiläum (111+1 Jahre) nächstes Jahr gewappnet zu sein. Zunftmeister der Poppelezunft Stephan Glunk (auf dem Foto) erhielt zwei PC's, die unter anderem bei einem Videobeitrag auf FB abhanden gekommen waren. Dort wurde »Popele« geschrieben. Hans-Peter Storz, Timo Heckel, Bernd Häusler, Peter Bliestle und Stephan Glunk sollten den Neu-Böhringer Narrenmarsch Singen anstimmen, doch sangen sie den Text zur Melodie des Badnerlieds.



Wie immer gab es beim Zunftball der Poppele tolle Kostüme zu bestaunen. swb-Bild: of

Glückliche Sieger auf Poppele-Zunftball

Singen (of). Die Scheffelhalle platzte am Samstagabend förmlich aus allen Nähten, denn schon seit Wochen war der größte Ball des Hegaus, der Zunftball der Poppelezunft, ausverkauft. Mit Spannung wurde die Maskenprämierung gegen Mitternacht erwartet, bei der es natürlich auch um das Motto »Isch des e Fusi« ging. Mit den Bergsteigern vom Hohentwiel gab es einen Seriensieger. Wesentlich politischer ging es beim Kostüm der Narrengemeinde Tiroler Eck zu, die bei ihrem Auftritt nachdrücklich eine Tribüne am OBI-Kreisel forderte, damit man bei den gefürchteten Tuning-Treffen besser zuschauen kann. Auch bei den Zweiergruppen gab es den ein oder anderen politischen

Seitenhieb. So wurde ein Spiel vorgestellt, mit dem der Bahnhofplatz nun per Würfelglück geplant werden soll. Hans-Peter Storz und seine Frau Sandra traten als »Fusionator« auf, der die Fusi aus Singen wegwaschen soll. Auch die Feuerwehr mit ihrem Jubiläum und die »Fusi« bei der Post waren Thema. Jede Menge Sieger gab es an diesem Abend. Besonders gefeiert wurde eine Gruppe leuchtender Quallen, die den Sieg bei den Gruppen holten. Nur knapp vor einer Bande von Feuerlöschern, die es noch bei den folgenden Umzügen zu bestaunen gibt.



Mehr Bilder vom Zunftball gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Neue Linie: ECE positiver Impuls

Singen (swb). Der erste Vorsitzende Markus Weber konnte beim traditionellen gemeinsamen Start der Neuen Linie ins Jahr 2016 im Cafe Erika kürzlich viele Mitglieder begrüßen. Dabei wurde das vergangene Jahr Revue passieren gelassen und die aktuellen politischen Herausforderungen diskutiert. Dabei standen die Flüchtlingssituation, die sich besonders auf Kreis- und kommunaler Ebene durch eine mehr als angespannte Unterbringungssituation darstellt, und das Singener Großprojekt des Investors ECE im Zentrum der politischen Diskussion. Gesprächs- und Diskussionsstoff ohne Ende mit der Einsicht, dass zeitnahe Entscheidungen gefordert sein werden. Die Neue Linie sieht in der Realisierung des ECE-Projektes einen positiven Impuls für die Singener Stadtentwicklung.

Kamin beschädigt

Singen (swb). Vermutlich mit einer Schleuder hat ein unbekannter Täter im Zeitraum von Heiligabend bis zum 14. Januar den Kunststoffkamin eines Heizkraftwerks in der Max-Portzig-Straße beschossen. Hierdurch entstand ein Sachschaden von geschätzten 25.000 Euro. Hinweise an die Polizei Singen unter Tel. 07731/8880.



Ein dreifaches Tiroler Eck auf den geehrten Klaus Bach (rechts). Peter Bliestle, Stefan Dierking und Hannes Bliestle (v.l.) lassen den Ewigen Musikanten hochleben. swb-Bild: stm

(Un)sinnig grandioses Geschwätz

70-jähriges Jubiläum außer Rand und Band

Singen (stm). Wenn zur Melodie von »Highway to hell« (Thomas Albrecht) die ausverkaufte Singener GEMS am Sonntagabend »Hoorig is de Sell« singt und von Ekkehard (Stefan Dierking) bis zu ECE wortakrobatisch und hundertprozentig närrisch alles durch den Kakao gezogen wird, dann kann dies nur das Tiroler Geschwätz mit den Gebrüdern Bliestle sein. Auch zu ihrem 70-jährigen Jubiläum bot das Tiroler Eck ein abwechslungsreiches Programm mit Einsprengseln in Gälisch, Lateinisch und Alemannisch: Mal tiefernt, mal hochpolitisch wie die »Güli-Singers«, mal mystisch wie bei Dr. Raffzahn (Peter Bliestle) oder einfach nur urkomisch und mit heißem Körpereinsatz a la Michael Jackson (Hannes Bliestle). Oder wer traut sich unterm Hohentwiel ein Lied »über den schönsten Berg in

Deutschlands Gauen« zur Melodie des Badenerlieds zu singen? Doch, wie sagte Rookie Sebastian Bliestle in seiner mit viel Beifall bedachten Büttenpremiere: »Fastnacht ist Tradition, auch Anarchie, aber vor allem gelebte Demokratie«. Denn da hat jeder Bürger sein Recht zu schwätzen. Ob GVV, ECE, Tuning-Szene oder die Mafia – beim Tiroler Eck bekam wieder einmal jeder sein Fett weg. Der FC Singen bekam ein Sparschwein. Dem Oberbürgermeister wurde mit »mein Gott Bernd« gedacht, denn schließlich werde in der »Insel im Rathaus«, wo sich jeder sonnt, alles ausgesessen und sowieso alles verkehrt gemacht. Gerade mit Blick auf den Bahnhofsvorplatz oder ECE brauche der Gemeinderat »keine Profilneurosen, sonst geht das in die Hose«, sangen die Güli Singers, und sie seien »an

Tagen wie diesen« mit Blick auf die mit Flüchtlingen belegten Sporthallen den Sport so leid. Mehrfach bespielt wurde das ECE, das geplante »Ekkehard Einkaufszentrum«, als größeres »Mönch(ow) Kloster«. Im Stile des schwarzen Lochs GVV werde es groß, visionär, verlustreich. Doch mit »ein bisschen Frieden« sei das ECE eine Frage der Sichtweise. So benannte es Obermaffiosi (Hannes Bliestle) einfach nach den Vornamen seiner Kinder. Doch wie vollmundig das Publikum zum Finale »Es war Fasnacht« sang, zeigt vielleicht mehr noch als der tosende Applaus für die einzelnen Nummern, wie unverwechselbar und einzigartig das Tiroler Geschwätz ist.



Mehr Impressionen zum Tiroler Eck unter bilder.wochenblatt.net.



VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Do., 4.2., Fastnachtsferien, Rehasport entfällt. Fr., 5.2., 18-21.30 Uhr Fastnachtsparty im St.-Anna-Saal. Mo., 8.2., Fastnachtsferien, Rehasport entfällt. Di., 9.2., BeTreff geschlossen. Mi., 10.2., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Spieleabend; 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/82280915, Fax: 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 7.2., von 9.30-11.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14 in Singen ein. Interessenten sind willkommen. Weitere Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senio-

ren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Der Seniorennachmittag am Do., 4.2., entfällt.

NATURFREUNDE

Am Aschermittwoch, 10.2., haben die Singener Naturfreunde um 18.30 Uhr Fischessen im Vereinsheim. Bitte anmelden unter 07731/427280.

Nach dem Schmutzige-Donnerstag-Umzug treffen sich die Singener Naturfreunde am 4.2. ab 15 Uhr zu Kaffee und Fettgebackenem im Vereinsheim.

Die Alpenmafia kommt

Steißlingen (swb). Zu den Höhepunkten der Steißlinger Fasnet zählt sicherlich wieder die Fasnachtsparty am Fasnetmäntig. Nach Freibier und den Troglauber Buam garantiert die Storchenzunft Steißlingen dieses Jahr kriminell gute Unterhaltung mit der »Alpenmafia«. Die sechs Allgäuer Vollblutmusiker präsentieren am Montag, 8. Februar ab 20.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) eine kernige Mischung aus rockiger Volksmusik, Oldies, Deutsch-Rock und Partymusik und verwandeln so die Seeblickhalle in eine riesige Party.

»Und wenn aufgespielt wird, dann ist 100% Livemusik angesagt«, so die Aussage von Bandleader Sepp. Das ist wohl auch das Erfolgsrezept der Alpenmafia, die sich zwischen steirischer Ziachn, Alphorn und E-Gitarre richtig zuhause fühlen. In einem Mix aus Oberkrainer, Alpenrock, Tanzmusik und einer gehörigen Portion Charts und Rock stimmt die Band ihr Programm flexibel auf die Publikumswünsche ab. Weitere Informationen auf der Homepage: www.storchenzunft-steisslingen.de.

Hilfe für Flüchtlingskinder nötig

Helfer für Kinderbetreuung und Deutschkurse gesucht

Singen (stm). Mit einem perfekt organisierten Schnellballsystem an Helfern versucht der Helferkreis in Singen (Haylis) dem sprunghaft gestiegenen Anstieg von Flüchtlingszuweisungen Herr zu werden. Denn trotz bislang aktuell 260 Helfern baten der Integrationsbeauftragte der Stadt Stefan Schlagowsky-Molkenthin und die Flüchtlingsbeauftragte, Shirin Burkart am vergangenen Dienstag beim Treffen des Helferkreises im Bürgersaal um weitere Mithilfe. Denn mit der Belegung des ehemaligen Güterbahnhofs und der Zelthalle – die geplante Kapazität an der Radolfzeller Straße wurde von 312 auf 412 Plätze erhöht – ist dringend noch mehr Unterstützung bei der Integration der Flüchtlinge unterm Hohentwiel nötig. Vorteil an den beiden neuen Unterkünften, es gibt einen Raum für Deutschkurse und für Kinderbetreuung, wie die zuständige Sozialarbeiterin Martina Lohr erklärte. Gesucht werden aktuell insbesondere Helfer für Deutschkurse und Kinderbetreuung. »In der Zelthalle to-



Die Heimleiterin der Zelthalle, Petra Martin-Schweizer (Mitte) hofft auf zusätzliche Helfer, die sich beim Helferkreistreffen für diverse Projekte an Stelltafeln eintragen konnten. swb-Bild: stm

be das Leben mit 150 lebhaften Kindern«, ergänzte Heimleiterin Petra Martin-Schweizer. Helferin Margret Suhr ergänzte, wie bereichernd die Aufgabe der Kinderbetreuung sei. Ein wichtiger Bestandteil der Integration ist die deutsche Sprache: Der Ausbau der Deutschkurse geht weiter voran. Der Helferkreis selbst bietet fünf Kurse in der Hauptstraße und zwei in der Güterstraße an. Neben Lehrkräften werden hier auch ständig Helfer gesucht. Ein unkomplizierter Einstieg bei der Flüchtlingshilfe, warb Dietmar Vogler um Mithilfe. Schon über 40 Projekte, wie eine eigene Fußballmannschaft, Schwimmen, Arztbesuche, und viele mehr hat der Helferkreis

an den Start gebracht. Neben der Kinder- und Hausaufgabenbetreuung hofft man auf mehr Begleitpersonen für die in Singen lebenden Flüchtlinge. Ob als loser »German Contact« oder in einer intensiveren Begleitung bleibt schlussendlich jedem Helfer überlassen, betonte Schlagowsky-Molkenthin. Erfreuliches hatte Jugendpfleger Martin Burmeister im Gepäck: 10.000 Euro Landesförderung. Zudem betonte er, die Jugendhäuser in Singen für Flüchtlinge offenzuhalten. Marcel Da Rin von der Kriminalprävention schätzt die Sicherheitslage weiter als gut ein. Wer Interesse an der ehrenamtlichen Mithilfe hat, schreibt an kkg.haylis@gmail.com.

KURZ & BÜNDIG!

Die **Pfarrgemeinde Herz Jesu** lädt am Sa., 6.2., um 19.30 Uhr zum trad. Fasnetball mit kleinem Narrenspiegel im St.-Anna-Saal (Ecke Höri-/Hegastraße) ein. Saalöffnung um 18.30 Uhr. Buntes Programm mit attraktiven Einzel- u. Gruppenbeiträgen sowie Tanzmusik.

Der **Seniorenstammtisch Hölzle-König** trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 17.2. **AWO-Clubprogramm** vom 4.2.-10.2.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., »Schmutziger Donnerstag!« 9-12 Uhr Fasnetküchle backen und essen; 9-12 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-14.30 Uhr offener Treff. Mo., »Rosenmontag« 9-12 Uhr gemeinsames Kochen; 9-12 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 14-17 Uhr Piza Backen und Spiele; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos

unter Tel. 07731/9580-44. Die **AWO-Elternschule** bietet ab Mi., 3.2., 10.45 Uhr, einen neuen PEKiP-Kurs in der Mindlesstalhalle in Steißlingen an. Der Kurs umfasst insgesamt 10 Treffen und ist für Kinder geeignet, die im Okt. und Nov. 2015 geboren wurden. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Die **IG Metall-Seniorinnen und -Senioren** treffen sich am Di., 9.2., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67 in Singen. Ein **Glaubenskurs** zum Thema »folgen.reich.leben« startet am 17.2. in der Friedenskirche Singen (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde). Beginn ist jeweils mittwochs um 19 Uhr mit einem gemütl. Abendessen. Der Kurs umfasst 8 Abende und ein Wochenende. Anmeldung bei Pastor Reiner de Vries (Reiner.deVries@friedenskirche.de, Tel. 07731/381734) oder Annette Krings (annette.krings@web.de, Tel. 07731/783366).

Veranstaltungen des Bildungszentrums Singen: »Frühjahrs-Malkurs« ab 11.2., 5

Abende, Kurs von 17.15-19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange. »Miteinander kooperieren statt konkurrieren«, Workshop am 12./13.2., Leitung: Dr. Ute Bayer, Gestalttherapeutin in eigener Praxis, 18-jährige Lehr- u. Forschungstätigkeit an der Uni Konstanz. »Atemarbeit nach Prof. I. Middendorf«, Kurs ab 15.2., 5 Vormittage, jeweils 9.30-10.30 Uhr, Leitung: Gabi Benzing-Schoof. Information/Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Tel. 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de. Das **Finanzamt Singen**, Alpenstr. 9, ist am »Schmutzigen Donnerstag«, 4.2., geschlossen. Am »Rosenmontag«, 8.2., ist nur von 7.30-12 Uhr geöffnet. **Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«:** Nächstes Treffen ist am Do., 11.2., um 12 Uhr im Siedlerheim. Die **Beratungsstunden der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten** jeden ersten Donnerstag im Monat von 10-11.30 Uhr beim Stadtseniorenrat Singen, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, 1.OG, finden erst ab März 2016 wieder statt. Erster Termin: Do., 3.3.2016. Infos auch unter 07731/47576 oder behindertenbeauftragter@singen.de, Helga Schwall und Klaus Wolf.

Das **Sonntagscafé** der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 ist am 7.2. geschlossen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 6./7.2.2016: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), mit Orgel, (Pfr. Donner), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Singen«:** Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: Sa., 19 Uhr Gottesdienst, So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste. **»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst (Präd. Bühner). **»Schlosskapelle Langenstein«:** Der Gottesdienst entfällt wegen Renovierungsarbeiten.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 6./7.2.2016: **»Singen«:** Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10.31 Uhr Narrenmess im Häs mit den Laugeleuchtern, anschl. Umtrunk. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 10 Uhr Eucharistiefeier - Narrenmesse. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen 0 77 31 – 2 27 67 01 72 – 7 47 40 30

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
06./07.02.2016:
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

www.BYTE-WERK.DE

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

Entlastung ja – GmbH nein

Neuorganisation und Neuwahlen beim FC Singen erst im Frühjahr

Singen (stm). Sportlich spiele der FC Singen nach den zahlreichen namhaften Abgängen in der Rückrunde um den Klassenerhalt, doch das wirtschaftliche Tal der Tränen habe der Verein bald durchschritten, kündigte Präsident und Interims-Vorstand Dr. Hans-Joachim König am Donnerstagabend bei der Mitgliederversammlung im Clubheim an. Angesichts von aktuell 30.000 Euro Schulden auf dem Geschäftskonto plus 55.000 Euro Hypotheken macht sich nicht nur Oberbürgermeister Bernd Häusler trotzdem Sorgen um die Zukunft des Vereins.

Doch dank zahlreicher Gönner seien alle Forderungen des Finanzamts im Herbst beglichen worden. Bezüglich der Sozialversicherungen müssten noch Gespräche geführt werden, die bis Frühjahr abgeschlossen werden sollen, kündigte König weiter an. Doch er sei guter Hoffnung. Dann liege auch der Jahresabschluss 2014/15 vor. Darüber hinaus würden die seit Jahrzehnten den Verein belastenden Darlehen offensiv getilgt – trotz der Schulden seien genügend Mittel für den Rück-



Laut Präsident Dr. Hans-Joachim König ist das wirtschaftliche Tal der Tränen beim FC Singen bald durchschritten. swb-Bild: stm

rundenbetrieb vorhanden, auch um noch den ein oder anderen verbandsligatauglichen Spieler zu verpflichten, so König (siehe Seite 15). Erst wenn das Thema Sozialversicherung abgeschlossen sei, trete der gesamte Vorstand zurück und mache den Weg frei für Neuwahlen. Befürchtungen von Hans-Peter Stroppa, der FC könne danach führerlos sein, trat König deutlich entgegen: Auch wenn seine derzeitige Aufgabe nicht »vergünstigungssteuerverpflichtig« sei, wären dies seine Hauptanliegen. Sicherlich würden sich auch aktuelle Vor-

standsmitglieder wieder zur Wahl stellen, ist sich FC-Präsident König sicher. Eine Absage vom Verband bekam König für seine Idee, den wirtschaftlichen Teil des Vereins in einer GmbH auszulagern. Deshalb habe er jetzt in Anlehnung an das Modell des Freiburger FC einen fünfköpfigen Aufsichtsrat mit renommierten Köpfen aus der Stadt sowie einen verkleinerten Vorstand mit einem Manager, der partiell vergütet werde, zur Diskussion gestellt. Denn der FC Singen brauche in Zukunft semiprofessionelle

Strukturen. Einzig Andreas-Joachim Kohnle äußerte bei der wenig Überraschungen bietenden Mitgliederversammlung Widerspruch und fragte sich mit Blick auf den fehlenden Jahresabschluss 2014/15 »warum sind wir überhaupt da« und stimmte gemeinsam mit einigen Wenigen gegen die Entlastung des Jahresabschlusses und des Vorstandes für das Rumpffahr 2013 und das Geschäftsjahr 2013/14, die mehrheitlich festgestellt wurde. Positiv war bei den Gesamtsaldi 2013 von 16.000 Euro und 9.000 Euro im Jahr 2014 der deutliche Rückgang, wenn auch wie Oberbürgermeister Häusler richtig erkannte, es seltsam anmutet, dass »ein Verbandsligist über 200.000 Euro Kosten für seinen Spielbetrieb benötige.« Hoffnung setzt Häusler auf eine gemeinsame Jugendmannschaft in Singen, die von A- bis D-Jugend hochklassig spielen könne und aus der sich Nachwuchsspieler entwickeln werden. Ein Informationsabend hierzu findet am 18. Februar im Clubheim statt, kündigte Rita Jeske an.



Grenzenlose Hilfsbereitschaft war der Schlüssel, dass die 1. Singener Vesperkirche so ein Erfolg werden konnte. Am Schlusstag bewirteten Helfer vom Singener Gastmahl die über 300 Gäste in der Lutherkirche. swb-Bild: stm

»Brot des Glücks«

Gedanken zur Vesperkirche

Singen (stm). Fünfzehn Tage lang war die Singener Lutherkirche zu einer Oase für Alte und Junge, Schüler und Berufstätige, Reiche und Arme geworden und hat fast 5.000 Gästen mehr als nur ein leckeres Mittagessen geboten. Die Vesperkirche bot auch beim Schlusstag am Sonntag wieder eine besondere Atmosphäre des gegenseitigen Miteinanders. Kein Wunder, dass Pfarrerin Andrea Fink in ihrer Predigt über das »Brot des Glücks« – das Teilen mit anderen – sprach. Möglich durch 4.000 Arbeitsstunden von mehr als 400 Helfern, die freiwillig, ehrenamtlich und jederzeit freundlich die Vesperkirche unterstützten, entwickelte sich in den letzten zwei Wochen eine

Veranstaltung, die sich weder Kritiker noch Optimisten je so ausgemalt hatten. Oder wo sonst findet man diese grenzenlose Hilfsbereitschaft, Offenheit und neuen Kontakte als in der Vesperkirche. Auch die Mithilfe von Flüchtlingen aus der Kreissporthalle gleich vom ersten Tag an, reiht sich in dieses in Erinnerung bleibende »Singener Wintermärchen« ein. Deshalb bleibt in Anklang an den Liedtext »Wenn einer alleine träumt, ist es ein Traum – wenn viele gemeinsam träumen, dann ist es der Beginn der neuen Wirklichkeit« nur zu hoffen, dass die Vesperkirche in Singen nachhallt und ein gelebtes Miteinander nicht erst wieder bei der 2. Vesperkirche Singen 2017 erlebbar wird.

180 neue Flüchtlinge nach Singen

Landrat gibt geplante Unterkünfte für insgesamt 1.782 Personen bekannt

Singen (of). In Singen soll im Bereich der Friedrich-Hecker-Straße in der Südstadt die nächste Unterkunft für Flüchtlinge entstehen. Dort werde der Landkreis ein Grundstück der Stadt anmieten, um dort in »Modul-Bauweise« (Container) Unterbringungsmöglichkeiten für 180 Flüchtlinge zu schaffen, gab Landrat Frank Hämmerle den Beschluss aus nicht-öffentlicher Sitzung bekannt. Das Projekt soll in der Bauleistung in Bälde ausgeschrieben werden. Vorerst ist an eine Laufzeit der Unterbringung für fünf Jahre gedacht, gab Hämmerle in der jüngsten Kreisratssitzung weiter bekannt. Als weitere Notunterkunft sollen bald auch zwei Leichtbauhallen auf dem Parkplatz des

im letzten Jahr einem Brand zum Opfer gefallenen Schwäbischen Bades in Konstanz erstellt werden. Dort will der Landkreis bis zu 342 Personen unterbringen. Die Leichtbauhallen sollen für einen Preis von 1,33 Millionen Euro vom Unternehmen Fetscher aus Markdorf erworben werden. Der Kreis zahlt für den Parkplatz eine Miete von 3.060 Euro im Monat an die Stadt Konstanz, sagte Hämmerle. Auch über weitere, schon im Vorfeld informierte neue Unterkünfte, hatte der Kreistag am Montag nichtöffentlich entschieden: So werden nun Flächen in der Line-Eid-Straße von der Stadt Konstanz gemietet; hier soll eine Gemeinschaftsunterkunft entstehen. In

der Stromeyersdorf-Straße ist die Anmietung eines Grundstücks für sieben Jahre beschlossen worden, hier soll ein zweigeschossiges Gebäude für 145 Personen erstellt werden, wurde angekündigt. Zudem soll eine Tennishalle mit Tennisplatz in der Konstanzer Eichhornstraße als Notunterkunft für bis zu 300 Personen genutzt werden, wie aus der Sitzung der Kreisräte hervorging. Der Kreis zahlt hier rund 101.000 Euro Miete pro Jahr, wurde am Montag in der Sitzung deutlich. »Wir haben in dieser Sitzung über die Unterbringung von 1.782 Personen entschieden«, so Frank Hämmerle. Im Anschluss an die Bekanntgabe gab es eine lange Diskussion zu Äu-

ßerungen des Landrats in den Medien, in denen er vor drastisch weiter steigenden Flüchtlingszahlen für den Kreis warnte und gar die Absicht zur Zwangseinweisung erwog. Dem Landrat wurde geraten, nicht mit Spekulationen zu operieren, die Stimmung machen könnten. Was er sage, und wie er sich zitieren lasse, das passe eigentlich mit seinem Handeln nicht zusammen. Besonders Birgit Homburger (FDP) ging hier mit dem Landrat ins Gericht. Der Konstanzer Oberbürgermeister Uli Burchardt von der CDU sowie Jürgen Leipold von der SPD forderten, dass Informationen benötigt würden und keine Spekulationen über Medien.

Polizei warnt vor Falschgeld

Landkreis (stm). Mehrere Fälle des Inverkehrbringens von Falschgeld beschäftigen derzeit die Kriminalpolizei im Landkreis. In den vergangenen Wochen sind insbesondere im Raum Singen, Gottmadingen und Radolfzell falsche 50-Euro-Noten überwiegend in Lebensmittelgeschäften aufgetaucht. Um das Falschgeld in Umlauf zu bringen, bezahlen die unbekannten Täter mit den Fälskaten geringwertige Ein-

käufe und lassen sich den Restbetrag ausbezahlen. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Konstanz, Tel. 07531/995-0, zu melden. Die Polizei rät: Prüfen Sie Geldscheine auf ihre Echtheit. Im Verdachtsfall sollte unverzüglich die Polizei verständigt werden. Ein Informationsblatt für Kassenpersonal kann unter www.polizei-beratung.de heruntergeladen werden.



»Allrounder« in Berufsfindung und Karriereplanung
»Karrieretag« am Freitag, 19. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum



Die Anfänge waren schwer. Karl Beirer, der Leiter des Stockacher Berufsschulzentrums, erinnert sich noch genau daran, wie seine Mitstreiter und er die ersten bleischweren Computer in das Bürgerhaus »Adler Post« geschleppt hatten. Inzwischen ist vieles leichter geworden. Zum 25. Mal geht der »Karrieretag« am Freitag, 19. Februar, von 8 bis 16 Uhr über die Bühne, und in den 25 Jahren seit seiner »Geburt« ist die

etwas andere Ausstellungsbörse über sich hinausgewachsen. Veranstaltungsort ist nun nicht mehr das Bürgerhaus, sondern das Stockacher Berufsschulzentrum in der Conradin-Kreutzer-Straße und die benachbarte Kreissporthalle. Die Zahl der Teilnehmer, Firmen, Unternehmen, Vereine, Verbände und Institutionen ist auf über 80 angewachsen. Und das Rahmeprogramm wurde ständig aktualisiert,

verfeinert und etwa um das Café Stift oder das Speed-Dating erweitert. Eines aber ist in 25 Jahren gleich geblieben – der Grundgedanke des »Karrieretags«. Jugendliche, Eltern und Lehrer können sich hier kompakt, konzentriert und kompetent über Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten informieren. Sie erhalten Fakten an einem Ort

und von Experten aus der Praxis – zudem sind Jugendliche die »eigentlichen« Organisatoren. Das ganze Spektrum des wichtigen Berufsfindungsprozesses wird mit dem »Karrieretag« abgedeckt. Abiturienten und Absolventen mit Fachhochschulreife können sich gezielt bei einer extra für sie etablierten Plattform weiterhelfen lassen. In der Mensa der Grundschule in der Tuttlinger Straße finden sie von 11

bis 16 Uhr Ansprechpartner von Hochschulen, Fachhochschulen und anderen Bildungsträgern. Außerdem erfahren sie, was sie bei einem Auslandsaufenthalt, einem Freiwilligen Sozialen Jahr oder einer Au-pair-Tätigkeit beachten müssen. In 25 Jahren ist der »Karrieretag« zu einem »Allrounder« geworden, der alle Sparten des Themas Ausbildung und Beruf abdeckt. – sw



We realize ideas



In den kommenden Tagen kann in unserer Gemeinde folgender Jubilar seinen Geburtstag feiern:

am 9. Februar 2016:
Georg Schönmetzler,
Samariterweg 2
seinen 90. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



An Fasnacht eingeschränkter Dienstbetrieb im Rathaus und im Bauhof

Am Schmutzige Dunschdig werden die Narren die Rathausbediensteten traditionsgemäß wieder ihrer Ämter entheben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung dürfen und können somit in der närrischen Zeit leider nicht zum Wohl der Gemeinde arbeiten. Das Rathaus muss deshalb am Schmutzige Dunschdig sowie am Fasnachtsmontag ganztags und am Fasnachtsdienstag nachmittags geschlossen bleiben. Der Bauhof ist vom Schmutzige Dunschdig bis einschl. Fasnachtsdienstag geschlossen.

Amtsenthhebung im Rathaus

Auch in diesem Jahr werden Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete am Schmutzige Dunschdig wieder ihrer Ämter enthoben. Sie werden von den Narren am Ort ihres ganzjährigen Wirkens, also am Rathaus, abgeholt und zur »Entmachtung« hinüber zum Rehbockbrunnen geführt.

Da der Bürgermeister genau wie die übrigen Rathausbediensteten danach seines Amtes enthoben sein wird und somit bis Aschermittwoch leider nicht mehr im Dienst sein darf, hält er am frühen Morgen des Schmutzige Dunschdig - also noch vor der Amtsenthebung - eine vorgezogene (närrische) Sprechstunde ab, die ab 07.00 Uhr in der »Alten Kirche« stattfindet. Im Rahmen dieser Sprechstunde können sich die schon munteren und die noch nicht richtig (oder die noch?) munteren Narren für den doch immer sehr anstrengenden Schmutzige Dunschdig stärken.

Öffentliche Bekanntmachung

Die **öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom 3. Februar 2016 bis einschließlich 10. Februar 2016

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 3. Februar 2016
Mutter, Bürgermeister

Der Bekanntmachungstext wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

Volkertshauser Fasnetsmusiker in diesem Jahr als „Bänkle-Sänger“ wieder beim „Närrischen Ohrwurm“ dabei!



Sie haben es wieder geschafft! Nachdem unsere Volkertshauser Fasnetsmusiker bereits in den drei hinter uns liegenden Jahren am Närrischen Ohrwurm teilgenommen haben, ist es ihnen auch in diesem Jahr wieder gelungen, in das Ohrwurm-Finale vorzustoßen, das am **Fasnetssonntag, den 07. Februar 2016, von 16.00 bis 18.00 Uhr** in der Singener Stadthalle stattfindet und live im SWR-Fernsehen übertragen wird. Vor dem Hintergrund, dass sich in diesem Jahr rund 60 Interpreten für die Musik-Aktion von SWR und SÜDKURIER beworben hat-

ten, ist es schon eine tolle Leistung, zu den 14 Gruppen und Sängern zu gehören, die ins Finale des diesjährigen "Närrischen Ohrwurms" gekommen sind! Unsere musikalischen Jungs (einige Mädels sind in diesem Jahr auch mit dabei) gehen in diesem Jahr als „Bänkle-Sänger“ an den Start.

Schon heute rufen wir dazu auf, am Fasnetssonntag sehr zahlreich an der Telefonabstimmung teilzunehmen und unsere „Bänkle-Sänger“ zu unterstützen.

Bürgermeisteramt

ertshausen, Zimmer 5, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen (nicht barrierefrei), **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.** Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am **26. Februar 2016 bis 12.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt, Rathaus Volkertshausen, Zimmer 5, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 57 Singen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden – die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder – die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder

– die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat, 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte – einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, – einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und – einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

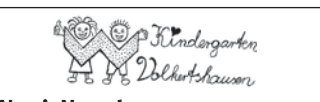
Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den

Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18.00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Volkertshausen, den 3. Februar 2016

Bürgermeisteramt
Mutter, Bürgermeister



Narri, Narro!
Am Schmutzige Dunschdig, wenn die Narrebomm schoht, isch es wieder so weit, nehmet euch gaaaaanz viel Zeit. Im Bauernhof-Kindergarten isch was los, des finden wir alle ganz famos. Ob Hund, Katz, Kuh, Pferd, Hahn oder Schwein, alle Narren sollen bei uns willkommen sein.

Euer Bauernhof-Kiga-Team

Kinderprogramm:
Auch dieses Jahr wird „Mike Magic“ wieder Eine tolle Zaubershow zum Staunen und Mitmachen bieten. Hierzu sind alle Kinder recht herzlich eingeladen. Lassen Sie sich und Ihre Kinder verzaubern. Beginn ist um 16.00 Uhr in der Radsporthalle. Der Eintritt ist frei.

Mit Ihnen freut sich der Elternbeirat des Carl-ten-Brink-Kindergartens.

TÜV SÜD Auto Service GmbH gibt bekannt:

Überprüfung gem. § 29 StVZO der fälligen land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und ungebremsten Anhänger

Am **Freitag, den 19.02.2016 werden in Volkertshausen, Hegastraße 6 (Feuerwehrgerätehaus)** die fälligen land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und ungebremsten Anhänger **von 09.30 – 11.00 Uhr überprüft**

Das Statistische Landesamt gibt bekannt:

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016
Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet. **Was ist der Mikrozensus?** – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss: donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter zur Verfügung.
Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641-2513 oder -2604,

Mülltermine

Montag, 8. Februar 2016 Biomüll
Donnerstag, 11. Februar 2016 Blaue Tonne
Montag, 15. Februar 2016 Restmüll
Montag, 22. Februar 2016 Biomüll

Grundschule
Bücherei Die Bücherei startet mit neuen Öffnungszeiten ins neue Schuljahr. Ab sofort ist die Bücherei für Schüler jeden Dienstag von 7.30 – 8.30 Uhr geöffnet. Für die Allgemeinheit öffnen wir jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr. In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Keine Chance dem Schimmelpilz

Tipps der Energieberatung der Verbraucherzentrale zu Ursachen, Vorbeugung und Sanierung

Radolfzell, 14.01.2016 – Sie sehen nicht nur unschön aus, sie können schlimmstenfalls auch der Gesundheit schaden: Schwarze, hässliche Flecken an der Wand, die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Gerade im Winter steigt die Gefahr von Schimmel in Wohnräumen erheblich. Gerd Burkert, Experte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Kreis Konstanz, erläutert die Ursachen des Schimmelbefalls und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann.

Warum ist die Gefahr von Schimmelbefall bei kalten Temperaturen größer?

„Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. Auch die warme Raumluft kühlt



Schmutzige Dunschtig, 04.02.2016

06.00 Uhr Wecken
09.30 Uhr Schülerbefreiung, Amtsenthebung (Rathaus)
12.00 Uhr Kuttelnessen im Sternen
14.00 Uhr Narrenbaumumzug
19.00 Uhr Hemdglonkerumzug
20.00 Uhr Hemdglonkerball in der Wiesengrundhalle
Eintritt frei Musik: Chris Metzger

Fasnet Samschtig, 06.02.2016

Zunftball in der Wiesengrundhalle
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 7,00 €
Musik: Band „Lemon Gras“

Fasnet Sunntig, 07.02.2016

Bunter Umzug
Beginn: 14.00 Uhr
Anschließend närrisches Treiben auf dem Espen
Thema: „Rehbockshausen“

Fasnachtsfahrplan 2016

au Fasnet Sunntig 07.02..2016
Maskenprämierung und Tanz in der Wiesengrundhalle
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 5,- €
Musik: Band „Zwickts mi“

Fasnet Mäntig, 08.02.2016
Straßenfasnet in Rehbockshausen ganztätig

Narren-Vesper-Hock in der Radsporthalle
Beginn: ab 17.30 Uhr
Musik: Thomas & Volker
Eintritt frei

Fasnet Zischtig 09.02.2016
Kinderfasnacht in der Wiesengrundhalle
Beginn: 14.30 Uhr
Einlass: 13.30 Uhr
Eintritt: 2 € Erwachsene anschließend Fasnachtsverbrennung am Narrenbaum



sich dort ab. Mit sinkender Temperatur geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, so dass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. In diesen Bereichen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit findet der Schimmelpilz ideale Wachstumsbedingungen vor – auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser“, erläutert Burkert.

Wie lässt sich Schimmelbildung vermeiden?
Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt: raus mit der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges Lüften. Ein Hygrometer, das die Raumluftfeuchte misst, ist dabei sehr hilfreich. Ebenfalls wichtig ist ausreichendes Heizen, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die maximale Luftfeuchtigkeit und die empfehlenswerte Raumtemperatur hängen dabei ganz wesentlich von der Außentemperatur und dem Dämmstandard des Hauses ab. Burkert erklärt: „Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.“

Was tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist?
Aus Sicht von Gerd Burkert ein Fall für den Fachmann: „Wir empfehlen Verbrauchern immer, den Schaden professionell beseitigen und vor allem die Ursache klären zu lassen, sonst kommt der Schimmel in den meisten Fällen schnell wieder.“ Nur Experten könnten außerdem sicherstellen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt würden. Unterstützung erhalten Betroffene auch bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale.

Bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter **07732 – 939 1234**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Männergesangsverein Eintracht 1860

Einladung in die Café – Sängerklausur

Nach dem Umzug am Fasnetsonntag lädt der Männergesangsverein die Umzugsteilnehmer und die Zuschauer in die Café – Sängerklausur im Probelokal bei der Alten Kirche ein. Es gibt wie immer Kaffee, Kuchen, selbstgebackenen Kuchen und sonstige Getränke. Wir freuen uns auf euren Besuch.



Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V.

Fasnet-Mändig in der »Alten Kirche«!
Am Nachmittag des Fasnet-Mändig ist die »Alte Kirche« am Haupteingang des Alten Kirchenschiffs wieder für die Straßenfasnet geöffnet. Ab 14.00 Uhr gewähren nun schon traditionell der Bürgermeister und weitere Mitglieder des »Verein Alte Kirche Volkertshausen« den Narren, die in unserem Dorf unterwegs sind, Obdach und stärken sie, soweit notwendig, für ihren Weitermarsch. Alle umherziehenden Musik-, Gesangs- und sonstigen Gruppen sind wieder herzlich eingeladen, in der hervorragenden Akustik unserer »Alten Kirche« Proben ihres (musikalischen) Könnens abzuliefern. Die Besucher der „Alten Kirche“ sind an diesem Tag persönliche Gäste des Bürgermeisters. Dennoch freut er sich über Geldspenden in die aufgestellten Spendenkässe für den laufenden Unterhalt des Kultur- und Bürgerzentrums Alte Kirche und für die Wiesengrundhalle.

Bänkle Sänger beim Närrischen Ohrwurm

Zum 4. Mal in Folge haben sich die Volkertshauser Fasnetsmusiker um den Lied-er-finder Hans Thöle für den Närrischen Ohrwurm qualifiziert. Mit ihrem Song „Will i oder Willy net“ gehen sie am Sonntag, den 07. Februar 2016 als Bänkle Sänger gegen 13 Konkurrenten in der Singener Stadthalle ins Rennen und hoffen, in diesem Jahr den Närrischen Ohrwurm nach Volkertshausen zu bringen. Mit Auftritten bei der Frauenfasnacht, beim Zunftball und am schmutzigen Donnerstag kann sich die Fangemeinde schon ein-

mal auf „Will i oder Willy net“ einstimmen. Bei der Liveübertragung des SWR am 07.02. von 16-18 Uhr ist dann aber die ganze Unterstützung der Fans gefragt, denn wer letztendlich den Närrischen Ohrwurm mit nach Hause nimmt, entscheiden ganz wesentlich die Anrufer während der Live Sendung. Zu hören und zu sehen sind die Bänkle Sänger mit Markus Sturm, Bernhard Widmann, Rainer Kenzler, Axel und Dominic Treß und Hans Thöle sowie die Showgirls Alina, Monika und Andiii Schädler unter YouTube
Es besteht ein Angebot der Stadthalle Singen, dass Besuchergruppen ab 20 Personen ein Rabatt gewährt wird. Es handelt sich dabei um Stehplatzkarten (unten im Saal, ganz dicht am Bühnengeschehen) für nur 5 statt 6 Euro pro Person. Kinder bis 6 Jahre in Begleitung haben freien Eintritt. Für Kinder von 7-15 Jahre kosten die Saalkarten 3 €. Wer Lust hat, in einer Gruppe am Närrischen Ohrwurm in Singen teilzunehmen, der melde sich bitte bei Andreas Schädler unter 0171/6222961.



KfD impuls

Am **Fasnet-Mäntig, dem 08.02.2016, um 14.14 Uhr geht es weiter im Verenasaal.** Wir wünschen heute schon viel Spaß auf dem Bauernhof. Es gibt Kaffee und Kuchen. Wir bitten um **Kuchenspenden** und freuen uns auf Euer Kommen.

Termine zum Vormerken:
Freitag, 04.03.2016 Weltgebetstag in Hausen
Mittwoch, 09.03.2016 Generalversammlung
Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass bei allen Veranstaltungen der KFD Gäste herzlich willkommen sind.



CDU Ortsverein Volkertshausen

„Reden mit Reuther“ Wolfgang Reuther zu Gast in Volkertshausen

In der Reihe »Reden mit Reuther« lädt der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther am **Donnerstag, 11.02.2015, 19.00 Uhr** die CDU-Ortsverbände aus Volkertshausen und Aach zu einem politischen Stammtisch ins Gasthaus „Mohren“ in Volkertshausen ein. Es ist ein Austausch zwischen den Mitgliedern und allen interessierten Bürgerinnen und Bürger der beiden Gemeinden und dem Abgeordneten geplant. Wolfgang Reuther wird in Volkertshausen insbesondere dazu Stellung nehmen, welche Schwerpunkte eine CDU-geführte Landesregierung setzen wird.



Turnverein 1885

Wir suchen Sie!
Wenn Sie Spaß an Vereinstätigkeit in einem kleinen und überschaubaren Rahmen haben, sind Sie genau die/der Richtige für uns!
An der Jahreshauptversammlung im März 2016 wird der Posten des zweiten Vorsitzenden und in 2017 der des ersten Vorsitzenden frei. Die Vorstandschaft besteht aus vier Mitgliedern und wir genießen die Zusammenarbeit - mit der Unterstützung des Turnrats - in einer vertrauensvollen und harmonischen Atmosphäre.
Sollten Sie Interesse haben, schreiben Sie uns eine E-Mail: info@turnverein-volkertshausen.de oder rufen Sie uns unter 07774/920563 an! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!
Mit sportlichem Gruss im Namen der Vorstandschaft Christine Schickle

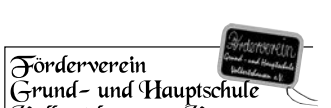


Wiesengrundhallen-Förderverein

Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 17. Februar 2016

Am Mittwoch, den 17. Februar 2016, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus »Sternen« die diesjährige Mitgliederversammlung des »Wiesengrundhallen-Fördervereins Volkertshausen e.V.« statt. Unsere Mitgliederversammlung hat folgende **Tagesordnung:**
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen zur Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!



Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.

Frühjahrskleiderbörse

Der Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V. veranstaltet am **Freitag, 26. Februar** von **18-20 Uhr** eine Selbstanbieterbörse mit dem Motto **„Rund ums Kind“** in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft wird saubere und gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, Babyzubehör, Kinderautositze, Betten und Spielwaren. Unter Vorlage des Mutterpasses können Schwangere bereits ab 17:30 Uhr in Ruhe einkaufen. Die Anmeldung und Tischvergabe kann ab sofort unter der E-Mail: volk@volkertshausen.de erfolgen. **Aufbau für die Verkäufer ab 17 Uhr.** Auf Teilnehmer und Einkäufer freut sich der Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V., die bei **Grillwurst und Butterbrezeln** gemütlich ein- und verkaufen können.



Kirchliche Nachrichten

St. Verena

Sonntag, 31. Januar, 4. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Hl. Messe
Montag; 01. Februar, 4. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 03. Februar, Hl. Ansgar und hl. Blasius
7.45 Uhr Schülergottesdienst
Samstag, 06. Februar, Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse, Kerzenweihe und Blasiussegen
Mittwoch, 10. Februar
7.45 Uhr Schülergottesdienst
19.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung der Asche

Evang. Pfarramt Aach-Volkertshausen

Mittwoch, den 03.02.
16:45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Sonntag, den 07.02.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Kindergottesdienst im Nebenraum, Aach
Mittwoch, den 10.02.
16:45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Donnerstag, den 11.02.
15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen
19:30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Nebenraum der Christuskirche, Aach

Wichtige Rufnummern:	
Gemeindeverwaltung	
Zentrale	9310-0
Telefax	9310-20
eMail	rathaus@gemeinde.volkertshausen.de
Bürgermeister	
Herr Mutter	9310-15
Sekretariat	
Frau Sapper	9310-15
Hauptamt/Bauamt	
Herr Gschlecht	9310-19
Frau Kuhn	9310-14
Standesamt (wird bei der Gemeindeverwaltung Steißlingen geführt)	
Ansprechpartner:	
Frau Klingenberg	07738/ 9293-11
Grundbuchamt Villingen-Schwenningen	07721/ 6811-0
Rechnungsamt	
Frau Bach	9310-17
Frau Muffler	9310-13
Kasse / Einwohnermeldeamt	
Frau Mast	9310-10
Einwohnermeldeamt	
Frau Fath	9310-12
Bauhof	
Herr Sturm	0171/4773789 oder 7875
Feuerwehrgerätehaus	7097
Grundschule	
Rektorin	
Susanne Töpper-Zimmermann	921378
Sekretariat	921379
Telefax	921380
Kindergarten	1526
Kinderkrippe	9394435
Wiesengrundhalle	462
Sprechstunden im Rathaus:	
Mo. - Fr.:	08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 - 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung.	
Gesprächstermine beim Bürgermeister bitte vorher telefonisch vereinbaren.	
Kirchen	
Katholisches Pfarramt	
St. Verena	9398911
Evangelische Kirchengemeinde Volkertshausen	459
Gasversorgung	07731/5900-0
	0800/7750007
Stromversorgung	07461/709-0
Feuerwehr	112
Kommandant Jürgen Sapper	0171/5394788 oder 6037
Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180/6077312
Augenärztlicher Notfalldienst	0180/6075312
Notruf (Polizei)	110
Polizeiposten Steißlingen	07738/ 1266
Polizeirevier Singen	07731/ 888-0
Arzt, Zahnarzt, Apotheke, Gemeinschaftspraxis	
Dr. med. Malte Schreiber,	
Frau Werkmeister	
Facharzt für Allgemeinmedizin	
Bärenloh 3	932323
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis	
Dr. P. Hermanutz, Dr. Spyros Chrysikopoulos	6605
Bärenloh 3	
Aachtal-Apotheke	93260
Rüdiger Balasus, Bärenloh 3	
Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.	
Hausherrnstr. 12,	
78315 Radolfzell	07732/ 820410
Soziale Einrichtungen und Hilfsdienste:	
Ambulante Krankenpflege	1883
Christina Käuflein,	
Mühlhauser Straße 13	

KURZ & BÜNDIG!

Rheumaliga - Fibromyalgie, Kreis Konstanz: Die Selbsthilfegruppe trifft sich am Mo., 15.2., um 19 Uhr; Ort und Info: E. Gohlke, Tel. 07731/48531. Gottesdienst in der Autobahnkapelle im Hegau: So., 7.2., 11 Uhr, ökumen. Gottesdienst; musikal. Gestaltung: Franz Meister; verantw.: Ehepaar Sauter-Servaes. Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen, Bewegungsgruppe:

Nächstes Treffen ist am Mi., 10.2., 10 Uhr, in der Praxis Stark und Partner, Scheffelstr. 6 in Singen. Leitung: Physiotherapeut aus der Praxis Stark u. Partner, Singen, Info: 07731/27451. Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit Kreißsaalführung sind am Mi., 3.2., 10.2. und

17.2., jeweils 19.30 Uhr, mit Ärzten und Hebammen der Frauenklinik; Treffpunkt: Eingangshalle. Eine öffentliche Kreißsaalführung mit Beantwortung offener Fragen und Besichtigung der Station findet am Do., 11.2., um 19.30 Uhr im Krankenhaus Radolfzell statt; Leitung: Belegärzte Dr. Stubenrauch, Dr. Groß, Frau Ehrat-Gödrich.



Informieren. Flanieren. Präsentieren. Regenerieren. Beim »Honda-Frühstück« im Autohaus Fugel in Hindelwangen gab es alles, was den Morgen schön macht. sub-Bild: sw

Begrüßung noch später

Kreis Konstanz (of). Schon lange wird für den Landkreis angemahnt, dass Autofahrer künftig an den Grenzen von Begrüßungsschildern empfangen werden sollten, die deutlich machen, in welcher interessanten Landschaft man nun einfährt. Andere Landkreise haben so etwas schon sehr lange. Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen erinnerte FDP-Fraktions-sprecher Dr. Georg Geiger daran, dass das Versprechen auch für den Landkreis gelte. Landrat Hämmerle hatte zumindest eine zum Teil gute Nachricht zu verkünden: denn die Schilder gebe es bereits, zumindest als Plan. Über die Wirtschaftsförderung habe bereits ein Gestaltungswettbewerb stattgefunden und es solle ein Schild werden, das die Silhouette des Bodensees zeige, zum Anderen auch die Hegauberge präsentiere und die Figur Imperia als Verweis auf Konstanz. Was allerdings noch fehle sei das Geld. Rund 30.000 Euro würden für die sechs Schilder an den größeren Portalen benötigt. Die habe man bei der Wirtschaftsförderung des Kreises nicht und sieht hierbei auch die Straßenverkehrsbehörde mit in der Pflicht.

Autos zum Frühstück
Brötchen und Benzin-Gespräche

Stockach (swb). »Himbeereis zum Frühstück.« Nein. Anders als in dem uralten Schlager gab es das nicht. Muss auch nicht sein. Passt ja auch nicht. Denn es gab alles, was das Herz eines Frühstückers begehrt – Kaffee, Tee, ein Gläschen Sekt, belegte Brötchen und jede Menge Autos. Auch auf die machte das »Honda-Frühstück« im Autohaus Fugel in Stockach-Hindelwangen Appetit. Besucher klemmten sich hinter's Steuer, schauten sich neue Modelle an, führten Benzingespräche, fach-

simpelten, stellten PS-Fragen. Etwa 200 Besucher, so schätzt Senior-Chef Wendelin Fugel, schauten trotz Eisregen, Glatt-eis und widriger Witterung vorbei, um alles zu genießen, was zu einem echten Auto-Frühstück mit jeder Menge PS-Power gehört. Alles, außer Himbeereis. Doch das brauchte und wollte eh niemand.

Mehr Fotos gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

MESSENEUHEITEN 2016
DIE TRENDIGSTEN
SONNENBRILLEN UND
BRILLENFASSUNGEN
SIND NUN EINGETROFFEN!

Top News von Oliver Peoples, ic berlin, mykita, Monoqool, Chanel und vielen mehr!
Ganz neu: mylon und die coolen Sonnenbrillen von snob.

individuell
OPTIC
SINGEN KONSTANZ

SINGEN | Scheffelstraße 1 | +49 77 31.6 75 72
KONSTANZ | Neugasse 42 | +49 75 31.91 96 56

Schiesser
ist Qualität

SCHIESSE
OUTLET STORE

MARKENWÄSCHE
STARK REDUZIERT

SCHIESSE
REVIVAL Produkte
für Damen und Herren

-40%
zusätzlich auf den Outletpreis*

seemaxx Radolfzell
Schützenstr. 50 • 78315 Radolfzell
Mo - Sa 10.00 - 19.00 Uhr
Do, 4.02.2016 10.00 - 14.00 Uhr

*Gültig auf gekennzeichnete Artikel solange Vorrat reicht. Rabatte sind nicht kumulierbar.
SCHIESSE AG • Schützenstr. 18 • 78315 Radolfzell

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND
BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

MediaMarkt

ALDI

H&M expert

BRAUN

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
XXXLutz
Wand & Boden Scharnagel
Edeka Baur
dm-drogerie-markt
denn's Biomarkt GmbH
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies
NKD

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Faschings-
woche

Schmutzige
Dunschdig
Faschingsdienstag
durchgehend geöffnet

Rosen-
montag

BRAUN
Singen

Carl-Benz-Straße 22,
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 0 77 31 / 87 58-0
www.braun-moebel.de
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.30 - 19.00 Uhr

Französische Wochen
Bis 27. Februar 2016

Käse-/Salami-
häppchen mit Brot 2€
ein Glas Wein
(rot oder weiß) 1€
ein alkoholfreies
Getränk 0,50€

Stressless
Studio
NEUERÖFFNUNG!
Beratertage vom
04.-06.02.2016

Nur echt mit der Stressless® Marke!

Beruflich neu starten

Lehrgang ermöglicht Einstieg in die Pharma-Industrie

Region (rab). Eine berufliche Veränderung, die nicht nur gute Zukunftsaussichten, sondern auch gute Verdienstmöglichkeiten bietet – klingt zu schön, um wahr zu sein? Gibt es aber wirklich! Möglich macht genau das der 21-tägige Lehrgang zur »Fachkraft Produktion im Be-

und BIPSO aus Singen sowie Dr. Kade aus Konstanz – auf deren Bedürfnisse hin abgestimmt. Mitmachen kann jeder Arbeitsuchende, der sich in der deutschen Sprache verständigen kann und in der Lage ist, Unterlagen auszufüllen. Darüber hinaus sollten die Bewerber

mende die Chance, in einen Pharmabetrieb oder Lebensmittelbetrieb zu kommen und gutes Geld zu verdienen.« Den vergangenen Lehrgang, der im Herbst 2015 stattfand, haben Menschen mit unterschiedlicher Berufserfahrung, wie z. B. aus dem Friseurhandwerk, der Lebensmittel- und Textilbranche, der Zahntechnik sowie aus den Bereichen Kosmetik, Reinigung und dem Kaufmännischen, erfolgreich absolviert. Betreut wurden die Teilnehmer von der Lebensmittelchemikerin Birgitt Salzmann, die auch dieses Mal wieder mit dabei ist. Die Absolventen betonten dabei hohen Praxisbezug, das gute Klima im Lehrgang sowie die pädagogische Begabung der Dozenten, stellt Stefan Reiner fest. »Wir haben ca. 80 Prozent der Teilnehmer bereits in Arbeit vermittelt«, hob Klaus Schramm hervor. »Die Vermittlungschancen sind mit dieser Qualifikation gut.« Dabei gehe es den Betrieben, die bereits wieder einen erhöhten Bedarf an Arbeitnehmenden signalisiert hätten, letztlich um dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse. Wer Interesse an dem Lehrgang hat, sollte sich bis spätestens Mittwoch, 10. Februar, direkt bei Personal21, Personal & Coaching GmbH, melden. Die Telefonnummer lautet: 07732/9407970.



Klaus Schramm, Birgitt Salzmann sowie Maria und Stefan Reiner (von links) verhelfen der Pharma-Industrie zu geeigneten Fachkräften.

reich Pharmazie/Chemie«, den die Agentur für Arbeit in Singen zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Unternehmen Personal21 aus Radolfzell vom 22. Februar bis 21. März anbietet. Die Inhalte der TÜV-zertifizierten Weiterbildung wurden dabei mit den drei führenden pharmazeutischen Betrieben im Landkreis Konstanz – Takeda

benden motiviert und bereit sein, Neues zu lernen und im Schichtdienst zu arbeiten. Welche beruflichen Vorkenntnisse die Interessenten haben, sei für diese Tätigkeiten nicht entscheidend, betont der Leiter der Singener Agentur für Arbeit, Klaus Schramm: »Berufserfahrung in der Pharmazie ist nicht notwendig. Hier erhalten auch branchenfremde Arbeitneh-



Die Polizei wird drei Fasnetveranstaltungen in der Region mit Videos überwachen. Zu diesen Veranstaltungen zählt auch der Hemdglonkerumzug in Radolfzell.

swb-Bild: Archiv

Überwachte Narretei

Polizei mit Videokameras an Fastnacht unterwegs

Kreis Konstanz (of). Bei den diesjährigen Fachtsnachtsveranstaltungen wird die Polizei im Landkreis bei drei zentralen Veranstaltungen mit Videokameras dokumentieren. Das gab der Leiter des Polizeipräsidiums, Ekkehard Falk, am Montag im Kreistag bekannt: es sind dies am Mittwoch, 3. Februar, der Hemdglonkerumzug in Radolfzell, am Schmotzingen Donnerstag, 4. Februar, die Marktstätte in Konstanz, und am Fasnetmäntig, 8. Februar, der Rathausplatz in Gottmadingen. Diese Präsenz ist Teil eines landesweiten Aktionprogramms der Polizei in der Folge der Vorfälle von Köln und

Hamburg nach den Übergriffen in der Silvesternacht. Insgesamt erwartet Falk allerdings eher weniger Präsenz von Flüchtlingen an der Fastnacht: Der Eindruck bei Präventionsbesuchen sei, dass diese eher abwartend dieser Brauchtumsveranstaltung gegenüberstünden und das Ganze erst mal nur aus der Ferne beobachten wollten. Ekkehard Falk war auch im Kreistag präsent, um darüber zu berichten, ob es signifikante Anstiege bei der Kriminalität durch die Anwesenheit der vielen Flüchtlinge gegeben habe. Falk betonte aber, dass dies kaum der Fall gewesen sei. Der Anteil der von Flüchtlingen be-

gangenen Straftaten sei gering. Bei der noch nicht ganz abgeschlossenen Statistik für das Jahr 2015 stellten Flüchtlinge 6,4 Prozent der Tatverdächtigen, dies aber schon auch deshalb, weil Flüchtlinge mit Verstößen gegen das Aufenthaltsrecht Straftaten begehen würden, was ein Einheimischer gar nicht könnte. Falk bedauerte, dass gerade zu Flüchtlingen über facebook und Twitter Gerüchte verbreitet würden, ohne deren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb setzt nun die Polizei selbst als Gegengewicht auf die Kommunikation in diesen sozialen Netzwerken.

Kreisumlage unter 30 Prozent

Erfolgreiche Senkungsrunden / Keine neuen Schulden

Konstanz (swb). Nach fast zehnstündiger Kreistagssitzung wurde am vergangenen Montag der Kreishaushalt für 2016 verabschiedet. Das Ringen zwischen den Bürgermeistern und dem Landrat wie Kämmerer Markus Burger brauchte Ausdauer: Und am Schluss stand der Beschluss sogar einstimmig – nur die Kreisräte der Linken enthielten sich. Der Haushalt umfasst ein Volumen von 314 Millionen Euro und ist vor allem durch die Finanzierung der Flüchtlingsunterbringung um 19,9 Prozent angewachsen. Der Asylbereich hat einen eigenen Haushaltsposten mit einem Volumen von 15,5 Millionen Euro erhalten. Die Kreisumlage sinkt von 32,17 Prozentpunkten im letzten Jahr nun auf 29,9 Prozent. Landrat Frank Hämmerle hatte bei der Einbringung des Haushalts von sich aus eine Senkung auf 31,27 Prozent vorgeschlagen gehabt. Das war den Bürgermeistern zu wenig gewesen. Schließlich hatte der letztjährige Haushalt statt eines geplanten Überschusses von 5,1 Millionen Euro ein Plus von 11,5 Millionen erreicht. Trotz Unsicherheiten bei den Wechselkursen und Mehrbelastungen nicht nur im Sozialbereich. Wegen der gestiegenen Finanzkraft der Gemeinden steigt die Summe der Kreisumlage aber

trotzdem von 108,8 Millionen Euro auf 115,4 Millionen Euro an. Durch einen von Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier präsentierten Trick geht es sogar ohne wirkliche Kreditaufnahme: 1,2 Millionen Euro Darlehensbedarf standen am Schluss noch in der Rechnung.

Nun darf ein Überschuss vom letzten Jahr dieses Loch stopfen helfen. Zwar nimmt der Kreis trotzdem Geld auf für den Bau von Flüchtlingsunterkünften, doch hier zahlt der Kreis keine Zinsen und bekommt das Geld als Miete zurück. Insgesamt sieht der Kreishaushalt Investitionen von 27,8

Millionen Euro vor: 4,78 Millionen Euro gehen in den Straßenbau, 3,7 Millionen Euro in das Werkstattgebäude des Berufsschulzentrums in Radolfzell. Für Flüchtlingsunterkünfte im Landkreis sind 15,5 Millionen Euro vorgesehen, wie aus der Sitzung am Montag deutlich wurde.

Hegau-Umzug

in Schlatt u. Kr.

Schlatt u.Kr. (swb). Zum zweiten Mal feiern die Narren in Mühlhausen, Schlatt unter Krähen und Hausen Hand in Hand Fastnacht und veranstalten einen gemeinsamen Nachbarschaftsumzug. Der sogenannte Hegau-Umzug, den dieses Jahr die Narrenzunft

»Breame« organisiert, startet am Fastnachtssonntag, 7. Februar, um 14 Uhr. Zuvor findet um 10.30 Uhr ein närrischer Gottesdienst in der Johanneskirche statt. Ab 13 Uhr startet am Sonntag die Bewirtung am Aufstellungsort.

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

Ein Gruß aus der Küche!

Viel zu entdecken!

Gut serviert!

Ein Gruß aus der Küche!

Ristorante Bella Italia



Mediterrane Küche mit Fisch-, Fleisch- sowie Pasta-Spezialitäten. Mittagstisch von 12.00 – 14.00 Uhr, abends von 17.00 – 22.00 Uhr.

Hegaustraße 11, Singen, Tel. 07731/794033

Viel zu entdecken!

Ihr Eventschiff MS Seestern

Die besondere Location für Ausflugsfahrten, Hochzeiten, Geburtstage – es gibt nichts, was es nicht zu feiern gibt! info@Schiffahrt-Lang.de,

Tel. 07735/8891

Hier können sie inserieren!



WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

**NARRI-NARRO,
HOORIG HOORIG!**

RETTICH, BÜLLE UND SALOT!



Angebote gültig von Donnerstag, 04.02. bis Samstag, 06.02.2016



Feldsalat
aus der Region
Reichenau-Bio,
Höri und Breisgau,
1 kg je
**zum aktuellen
Tagespreis**



Höri-Rosenkohl
aus Deutschland, 1 kg

2.99



Reichenauer Spinat
aus Deutschland, 1 kg

3.90



**Sizilianische
Tarocco-Blutorangen**
oder **Navel-Orangen**
unbehandelte Schale,
aus Italien, Klasse II, 1 kg je

2.99



Biskin reines Pflanzenfett
1-kg-Stange

1.99



**Super
Dickmann's**
9er, 250-g-
Packung
(100 g = € 0,56)

1.39

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Heidjer Leberwurst
aus Deutschland, 100 g

1.29



Schweineschnitzel
aus Deutschland, bereits vor-
gebraten, 100 g

1.29

Aus eigener Herstellung



**Bratwurst
grob** aus
Deutschland,
100 g

- .99



Hähnchenkeule
aus Deutschland, 1 kg

5.99



Vacherousse d'Argental
französischer Weichkäse aus
Kuhmilch, mind. 60% Fett i. Tr.,
100 g

1.99



**Dallenwieler
Schneckeziege**
Schweizer
Halbweichkäse
aus Ziegenmilch,
mind. 45% Fett i.
Tr., 100 g

3.49



Zanderfilets
aus Wildfang, 100 g

3.33



Gabelrollmops zart und
mundgerecht mit Haut, 100 g

1.59

Aus unserem großen Sortiment:



8.88

Ramazzotti
Amaro 30% Vol.,
Menta 32% Vol. oder
Aperitivo Italiano
15% Vol., 0,7-L-Flasche
je (1 L = € 12,69)



Perfekte Kombination
zum Fasching mit
Ramazzotti Aperitivo

4.99

**Kessler
Gold Secco**
0,75-L-Flasche
(1 L = € 6,65)



- .99

Lorenz Crunchips oder
Erdnusslocken verschiedene
Sorten, z. B. Crunchips Paprika
200 g (100 g = € 0,50), Packung je

...nah und gut Münchow

Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr,
Sa.: 8:00–20:00 Uhr

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

ÄRZTETAFEL

Gemeinschaftspraxis
**Dres. med.
I. u. G. Grathwohl**
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung
Uhlandstr. 54 • 78224 Singen
**Urlaub von Mo., 8.2. bis
einschl. Fr., 12.2.2016**
Praxisvertretung:
8. – 12.2. Dr. med. Zachmann
10. – 12.2. Dr. Santangelo

**Zahnbehandlung in Ungarn,
bis zu 50% – 60% sparen!**
Vorbesprechung und Nachbehand-
lung erfolgt in der Praxis in Singen.
Sie werden vom gleichen Behandler,
in Singen sowie in Ungarn betreut.
Transfer und Unterkunft kann auf
Wunsch organisiert werden!
Beraten – Behandeln – Begleiten
Telefon 07731-964894

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

GLASDUSCHEN NUR VON GLASGRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Werte Kunden und Leser!

**Am Schmutzigen Donnerstag und Rosenmontag
sind unsere Geschäftsstellen in Singen und Radolfzell
ab 12.00 Uhr geschlossen.**

**Am Aschermittwoch ist unsere Geschäftsstelle in
Radolfzell bis 14.00 Uhr geschlossen.**

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0



EURONATUR STIFTUNG
Seit über 25 Jahren verbinden wir
europaweit Menschen und Natur
über Ländergrenzen hinweg.
Gerne informieren wir Sie über
unsere Projekte.
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org

Angelex Princess
Das Hochzeitshaus

**Die neue Brautmoden-Kollektion 2016 ist da !!!
Auf Kollektion 2015 gibt es 10% Rabatt !!!***

Rielasinger Str. 144 - 78244 Singen
Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 10.00 - 18.30 Uhr
Do. geschlossen: Termine nur nach Vereinbarung
Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 07731 / 20 38 77

www.angelex-princess.de
singen@angelex-princess.de

* Das Angebot für die Kollektion 2015 gilt ausschließlich für die Brautkleider,
die sich in unseren Räumlichkeiten befinden.

**HOLEN SIE SICH UNSERE
BESTSELLER
ZU SUPER AKTIONSPREISEN!**

Februar 2016

super Auswahl
BRAUN
super Preise

Französische Wochen
Käse-/Salami-
häppchen mit Brot **2€**
ein Glas Wein
(rot oder weiß) **1€**
ein alkoholfreies
Getränk **0,50€**

**AKTIONSPREIS
1799,-€**

**INKLUSIVE
SONDERBEILAGEN**

Endlich Stressless®
HERSTELLER-
BEIERTAGE!
NEU IN
SINGEN

BRAUN
BMC 02/16 01 SI

**ALLES
ABHOL-
PREISE
OHNE DEKO**

**FRÜHLINGS-
WACHEN**

**NEUSTEN
WACHSTUMS-
TRENDE 2016**

BRAUN

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Singen Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19.00 Uhr

Sport-Kalender

Fußball
Vorbereitungsspiele
Mittwoch, 3. Februar,
19 Uhr: FC Singen - Hegauer FV
Samstag, 6. Februar, 14 Uhr:
FC Radolfzell - SC Pfullendorf
Samstag, 6. Februar, 15 Uhr:
FC Rielasingen-Arlen - TSG Balingen
Sonntag, 7. Februar,
14.30 Uhr: FC Singen - FC Ravensburg

Pokalfieber steigt weiter

Rielasingen-Arlen (mu). Im Viertelfinale des SBFV-Rothaus-Pokals 2015/2016 empfängt der FC Rielasingen-Arlen den Oberligisten SV Oberachern. Gespielt wird voraussichtlich am 30. März. Mit dabei sind dann auch Rückkehrer René Greuter (FC Singen) und Alen Lekavski sowie Neuzugang Moritz Strauss vom SC Brühl-St. Gallen. Auch der Langzeitverletzte Andreas Keller ist wieder fit.

Mit Leidenschaft und einer Prise Schmäh
Christian Mendes will den FC Singen wieder auf die Spur bringen



Christian Mendes' neuer Job: Trainer der 1. Mannschaft des FC Singen. swb-Bild: mu

fristig reicht das nicht«, ist Mendes überzeugt. Da muss eine stabile Mannschaft her, die er gleich nach Ende der Saison formieren möchte. Der ehemalige Profi hat klare Vorstellungen vom künftigen FC-Team und ist überzeugt: »Fußball spielt man mit Kopf und Herz und nicht nur mit den Füßen«. Im Fokus hat er dabei auch einen »alten Bekannten«: Goalgetter Marcel Schmidt, derzeit noch in Diensten des FC Kreuzlingen, soll wieder für die Blau-Gelben treffen.

Doch vorerst heißt es zusammenrücken. Mendes beschwört den Teamgeist im Rumpfkader. Viel mehr Möglichkeiten hat er nicht. Die Fitness stimmt, die Qualität ebenso, doch passieren darf bei diesem dünnen Kader nichts, so der Trainer. Der ehemalige Profi-Torhüter nimmt die Herausforderung sportlich und will sich unterm Hohentwiel beweisen. »Ich muss ebenso meine Leistung bringen wie die Jungs«, erklärt er. Wohlweisend, wie kurzlebig der Trainerjob sein kann.

Geboren und aufgewachsen in Brasilien, unterzeichnete Christian Mendes 1991 seinen ersten Profivertrag als Torhüter bei Palestra SB in Sao Paolo. 1997 wechselte er über den großen Teich nach Österreich, spielte dort beim FC Lustenau, in Kreuzlingen und Chur in der Schweiz und schließlich wieder im Vorarlberg. Nach Ende seiner aktiven Laufbahn sei es nun Zeit, »etwas Neues zu beginnen«. Als Vollblutfußballer, der sein Hobby zu seinem Beruf machte, gibt es für ihn keine Alternative zum Trainerjob. Auch wenn dies bedeutet, dass er vorerst zwischen Dornbirn und Singen pendeln muss. Erste Eindrücke von der hiesigen Fußballszene hat Christian Mendes schon gesammelt. »Da hab ich spannende Spiele gesehen«, erinnert er sich und will diese Eindrücke zusammen mit seiner Erfahrung und seinen Kenntnissen als Fußballlehrer umsetzen, um den FC Singen eine neue Perspektive zu geben. Denn, so Mendes, »da ist noch Luft nach oben ...«



SAUBER

Stuttgart scheint ein gutes Pflaster für den Fight-Club Radolfzell zu sein, denn Dario Boljevac erweiterte seine K.O.-Bilanz und bleibt weiterhin unbesiegt. Der Radolfzeller Kämpfer gewann bei der Eventserie »Age of Cage 7« seinen zweiten Kampf nach Mixed Martial Arts Reglement gegen den starken Lokalmatador, Serkan Ichoyun, in der zweiten Runde nach Abbruch. Die Radolfzeller Fans, Betreuer und sein Trainer Rui Bonjour feierten dies ausgiebig, zumal Dario in seinem zweiten Kampf erneut in der zweiten Runde durch Abbruch gewinnen konnte und damit seine saubere Weste behält.

Angeliques Triumph

Kerber schlug schon in Radolfzell auf

Melbourne/Radolfzell (mu). Sie schaffte die Sensation, bezwang die Weltranglistenerte der Tennisszene, Serena Williams, in drei Sätzen (6:4, 3:6, 6:4), und holte sich ihren ersten Grand Slam bei den Australian Open: Angelique Kerber. Die 28-jährige Linkshänderin gewann den ersten Grand-Slam-Sieg einer deutschen Tennisspielerin seit Steffi Graf 1999 bei den French Open und war auch schon im WOCHENBLATT-Land erfolgreich: 2010 und 2011 schlug sie für den TC Radolfzell in der ersten Tennis-Bundesliga auf und holte zweimal die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit den Mettnauerinnen. Mit ihrem jüngsten Triumph kletterte Körper in der Weltrangliste auf Platz zwei. Norman Bingeser, Trainer des TC Radolfzell, freut sich natürlich sehr über den Erfolg der ehemaligen Spielerin und ist überzeugt, dass dieser Sieg kein »One-Hit-Wonder« bleiben wird. »Ich denke, dass Angelique nachlegen wird, denn bisher konnte sie einen erreichten Le-



Angelique Kerber, als sie noch in Radolfzell punktete. swb-Bild: ts/Archiv

vel immer halten«. Er verfolgte Kerbers Karriere weiterhin, sieht die Beständigkeit ihrer Leistungen und glaubt, dass dieser Grand Slam-Titel Angelique Kerber den Glauben an ihr Können bestärkt hat und sie dadurch noch weitere Erfolge erzielen wird.

Singen/Bohlingen (swb). Mindestens einen Punkt haben sich die Damen des SV Bohlingen im Oberliga-Spiel gegen Weingarten vorgenommen, da sie im Hinspiel einen denkbar schlechten Tag erwischt hatten. Der erste Satz zeigte dann auch, dass man selbst gegen ehemalige Zweitligaspielerinnen phasenweise mithalten kann. Bohlingen agierte clever und konnte mit 25:23 den ersten Satz für sich entscheiden. Doch wieder einmal fehlte Konstanz, um Weingarten weiterhin unter Druck zu setzen. Die Fehler häuften sich, und die Gäste konnten mit 25:16 ausgleichen. Satz drei war dann nichts für schwache Nerven. Die Achta-lerinnen gaben alles und hielten bis zum Satzende super dagegen. Der Punktgewinn war zum Greifen nahe, als beim Spielstand von 23:23 zwei Eigenfehler passierten, was Wein-



Die Bohlinger Volleyballerinnen zeigen viel Kampfgeist. swb-Bild: ts

garten den Satzgewinn bescherte. Dem SV Bohlingen gelang es nicht mehr, das Blatt zu wenden - Weingarten war spielerisch einfach überlegen. Satz vier ging deshalb mit 25:13 recht deutlich nach Nordbaden. Die Enttäuschung im SVB-Lager war groß, auch wenn man nach Spielende viel Lob erhielt. In den noch verbleibenden fünf

Spiele steht die Mannschaft nun mächtig unter Erfolgsdruck. Solange jedoch noch eine Chance besteht, werden die SVB-Damen alles geben, um die Liga zu halten. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 20. Februar, 20 Uhr in der Münchriedhalle in Singen gegen die TSG Wiesloch statt.

HANDBALLSZENE!

(le). Südbadenliga, Frauen: TuS Steißlingen – HSG Freiburg: 28:27 (15:17). Noch einmal davongekommen. Was den Steißlinger Handbal-ler am Abend davor nicht gelang, das schafften die TuS-Frauen. Gegen das mit drei Spielerinnen der Drittliga-mannschaft verstärkte Team aus Freiburg gelang Sarina Müller zehn Sekunden vor dem Abpfiff der viel umjubelte Siegtreffer zum 28:27. Doch die Mannschaft von Trainer Sascha Spoo tat sich zu Beginn recht schwer und vertändelte zu oft leichtfertig die Bälle. So dauerte es bis zur 10. Minute, ehe Patricia Frölich den 5:5-Ausgleich

erzielen konnte. Danach ging es ausgeglichen weiter. Der Gästetrainer hatte wohl zu oft die Spiele der Deutschen Mannschaft bei den Europameisterschaften gesehen. Jedenfalls wechselte er oft eine siebte Feldspielerin ein, was der aufmerksamen Debora D'Arca die Gelegenheit gab, sich in die Torschützenliste einzutragen. Trotzdem gelang es den Freiburgerinnen gegen leichtsinnige Steißlingerinnen mit drei schnellen Toren noch eine 17:15-Pausenführung herauszuspielen. Nach Wiederanpfiff drehten die Steißlingerinnen allerdings den Spieß herum und setzten sich mit 21:19 ab. Da-

ran hatte Debora D'Arca wiederum großen Anteil, die zwei Strafwürfe hielt. Beim Stande von 22:22 stellten beide Teams erst einmal für sieben Minuten das Torewerfen ganz ein, ehe dann in einer kampfbetonten Schlussphase um jeden Vorteil verbissen gerungen wurde. Beim Spielstand von 27:27, eineinhalb Minuten vor Schluss, konnte Steißlingen den Gäste-Angriff abwehren und jubelte anschließend über Sarina Müllers Treffer zum 28:27-Erfolg. Daran beteiligten sich Lena Störr mit (7/3), Rebecca Maier mit (4) sowie Sarina Müller mit (3/1) und Patricia Frölich mit (3) Toren.

TuS schlägt sich selbst

Steißlingen (mu). Diese Schlappe schmerzt besonders: Mit 27:28 (15:13) zogen die Südbaden-Handballer des TuS Steißlingen gegen den Tabellenzweiten aus Hofweier den Kürzeren und stellten sich dabei selbst ein Bein. Denn nach einer respektablen ersten Hälfte lag die Merk-Truppe mit 15:13 in Front, ehe sie nach Wiederanpfiff einen völlig indiskutablen Auftritt aufs Parkett legten. Binnen zwölf Minuten konnten die Gäste das Ruder herumreißen und gingen mit 19:15 in Führung. Dem TuS gelang in dieser Zeit kein einziger Treffer. Eine kollektive Auszeit, die nicht ohne Folgen blieb. Zwar läutete Moritz Rösch mit dem 16:19 die Aufholjagd ein, doch zu mehr als zu einem 26:26-Ausgleich in der 58. Minute sollte es trotz kämpferischer Höchstleistung nicht mehr reichen. Am Ende jubelte Hofweier über den 28:27-Auswärtssieg und die Steißlinger schlichen mit hängenden Köpfen vom Platz. Einzig Dominik Walter zwischen den Pfosten konnte über die gesamte Spielzeit überzeugen und hielt den TuS immer wieder mit seinen Paraden im Spiel. Beste TuS-Torschützen waren Matthias Biedermann (8), William Gaus (4), Timo Ströhle (4/4), Moritz Rösch (3) und Steffen Maier (3).

Besnik Bejeti reist zur DM

Singen (swb). Besnik Bejeti vom Thai-Box Club Singen hat in Ulm bei den Landes-Meisterschaften den 1. Platz im Thai-Boxen geholt und sich für die DM in Bremen qualifiziert.

Schlecht gespielt und doch gewonnen

Radolfzell (swb). Stark dezimiert und schlecht gespielt – trotzdem gewannen die Untersee Volleys knapp mit 3:2 (+ 25, – 21, – 15, + 19, +13) gegen den TV Kappelrodeck. Es war eine hitzige Partie mit wenigen spielerischen Highlights. Nur knapp siegten die Volleys im 1. Satz, mussten aber die beiden folgen-

den Sätze den Gästen überlassen. Radolfzell fing sich wieder, konnte seine Überlegenheit ausspielen und zum 2:2 ausgleichen. Der entscheidende 5. Satz ging dann mit 15:13 auch an die Seehasen, die weiter souverän die Regionalliga-Tabelle anführen und dem 4. Meistertitel in Folge immer näher kommen.

3 Zimmer

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 077 31- 6 25 35

Sehr schöne 3 Zi. Whg.
98 m², EG, Neubau, Erstbezug, gr. Blk., Aufzug, Keller, SW Seite, auf Wunsch TG, ab sof. in Steißlingen zu verm., NR, keine Haustiere, Zuschriften unter 115654 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

BERGMANN
mit 190 Ihr Umzugspartner
· In- & Auslandsumzüge
· Privat- & Firmenumzüge
· Haushaltsauflösungen
· Möbelaußenlift
· Möbeleinlagerungen
Robert-Bosch-Strasse 7 D-78224 Singen
Tel. (07731) 79 67 18
info.bergmann-umzeuge@gmx.de
www.umzeuge-bergmann.de

Schlatt a.R., 3 Zi. Whg.
Bj. 93, EBK, 1. OG, 75 m², Blk., Keller, 2 Abstellpl., Fliesenböden, WM 630,- €, 07739/1388

Volkertshausen
Kü., Bad, WC, 1.OG, 100 m², Blk., ab 15.5.16 zu verm., Tel. 07774/921264

4 Zimmer und mehr

4 Zi.-Whg, 103 qm
EBK, Garage, Keller, Blk, rhg. Lage, Öhningen, ab 01.03. zu verm., Tel. 0033-670-864422

4,5 Zi. DG Whg.
120 DIN m², m. Galerie, 2 gr. Südblk., Bad m. Du.+Wanne, unmittelbare Nähe Seehashaltestelle, KM 960,- € + NK + Garage, Zuschriften unter 115657 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

KS
Hausbau GmbH

Häuser

EFH 78224 Singen
Tolle Aufteilung im idyll. SW-Garten, Erstbezug nach umfangreicher Modernisierung, 1.290,- € + Gar. 50,- € + EBK neu 80,- € = 1.420,- € ab 1.2. o. später zu vermieten, Mail an: Gerd.Rast10@gmx.de oder Zuschriften unter 115632 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sonstige Objekte

Gewerbehalle f. Handw.
Produktion, 200 m², gr. Hoffläche, eigene Zufahrt, Bj. 14, Gasheizung, auf Wunsch m. Toilette u. Büro, je nach Ausstattung 1.000,- bis 1.200,- €, Miete, in Nenzingen ab sofort zu verm. Tel. 0170-2403407

Gaststätte/Bistro
ab sofort zu verpachten, 60 Sitzplätze, Terrasse, ideal für Pizzeria/Lieferservice, 07733/5066989

Immobilien gesuche

Häuser

Familie sucht dringend
Haus in Si./Gottmad./Hilz., Riels., Worbl., ohne Makler, bitte alles anbieten, Tel. 0159/02369785

*****Interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht
»Wohnungs- + Hausschätzungen«
300,- € + MwSt. bis 29.2.2016 * ehrlich * seriös *
G. SIENER Bankkfm. Tel. 0171 / 6 20 35 41**

Fam. aus Singen sucht
2 FH, freistehend o. EFH m. ELW in Singen + Gottm. + Mühlh. + Hausen + Umgeb., sonnige + ruh. Lage, ab 200 m² Wfl., ab 600 Grund bis 500.000,- €, C.Post@gmx.de, Tel. 0175-1639335, Zuschriften unter 115645 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Fam. su. im Hegau EFH
m. ELW in Ortsrandlage, Tel. 0152/28150521

Sonstige Objekte

Haus/Bauernhof ges.
m. großem Grundstück, geeignet für Pferdehaltung, 0152/28150521

Immobilienverkäufe

1 Zimmer

1 Zi. Whg. zu verkaufen
Südseite St. Blasien, Kurort im Schwarzwald, Blk., Schiebetüre, Bad, neue Fenster, Hallenbad, 4. OG, Aufzug, ca. 31 m², voll möbl., Preis 35.000,- €, ohne Makler, geeignet als Kapitalanlage, 07731/43493 o. 0152/23833122

3 Zimmer

3 Zi. Whg., Randegg
m. 7,1 Ar Grundst. + gr. Stellpl. m. Garage zu verk., 0152-37651099

4 Zimmer und mehr

4 Zi.-Whg 75 m, EG
R'zell-Nordstadt, Blk, Keller, Parkpl. und Gartenanteil, KP 190.000€, Zuschriften unter 115653 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Häuser

**»Wohnungs- + Hausschätzungen«
300,- € plus MwSt. bis 29.2.2016 * ehrlich * seriös *
G. SIENER Bankkfm. Tel. 0171 / 6 20 35 41**

EFH Bestlage
Bruderhof, gr. Garage, hochwertig, bald frei, nach Schätzung 475.000,- €, Energiepaß in verb., Zuschriften unter 115622 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIEN-VERKAUF leicht gemacht!
Testen Sie uns 4 Wochen kostenlos + unverbindlich.
Wenn wir Ihre Immobilie in dieser Zeit nicht zu Ihrem Festpreis verkaufen, zahlen Sie keinen Cent.
Rufen Sie uns an - wir freuen uns.
Gerhard.HAMMER@ImmobilienBodensee.EU
TEL. 07731/62047

DHH Rielas.-Wbl.
5 Zi., 122 m² Wfl., 204 m² Grund, Bj. 99, EBK, 2 WC ab 1.3. frei, 339.000,- €, Tel 07732/94064812



zu Gast

Sehen Sie jetzt:
»Fasnet in Singen«



Ein Film
der Poppele-Zunft
über Fastnacht auf
www.wochenblatt.net/zugast

MFH 78333 Stockach

Nenzg., vielfältig nutzbares ZFH m. Werkstatt, Garagen, Stpl., Garten u. Ausbau-Reserve, EA-V190, 4 KWh, 398.000,- €, Uschi.Sto52@gmx.de, Zuschr. unter 115633 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

MFH Singen-Stadt
gepflegt, mit freiem 4 Zi.-Penthouse, ca. 265 m², 2,5 Zi.-Whg., 55 m², 3 Zi.-Whg., 65 m² + 60/105 m² Laden + ca. 350 m² Nfl. + 3 Gar., auf ca. 720 m² GS gut frequentierte Lage, nur 495.000,- €, frei n. V., gute Rendite, KSinger77@gmx.de, Zuschriften unter 115636 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Grundstücke

Su. Freizeitgrundstück
Obstwiese, Schrebergarten, Kauf oder Miete, Tel. 0160-8432431

Garagen/Stellplätze

Garage in Bietingen
zu vermieten, 50,- mtl. Tel. 0176-42531336

Garage Singen Nordst.
Anton Bruckner Str. 19/21 zu verk., 15.500,- €, Tel. 0171-4602375

Suche Garage z. Kauf
Nähe Rielasingen, 0151-40701806

Große Garage
oder Abstellraum, R'zell oder Umgebuung ges., Tel. 0171-2073525

Finden und gefunden werden

Alles fürs Kind

Kinderhochstuhl, Holz
gut erh. ges., Tel. 0170-6840855

Landmaschinen

Anhänger 5.5 x 1.7 m
ca. 4,5 t., alter Kettenzug, Hausschlacht Zubehör (Wolf, 6 l Spritze, Gewürze, Därme etc.), nur kpl. abzugeben. Tel. 07774/921003 AB

Dreiseitenkipper,
Kreiselmähwerk u. Schwader zu kaufen ges., Tel. 0152/06001815

Elektrogeräte

Neff Einbau-Induktions
Herd + Spülmaschine, gut erhalten, Preis VB, Tel. 0172-7430752

2 Eckschränke Eiche



hell, Presi VB, 0172-7430752

Esszi. u. Wohnzimmer
Vitrine, Tisch, auszieh., 6 Stühle (Lederpolster) + WZ-Schrank, Fersehtisch, (alles Eiche massiv), kpl. 350,- €, Tel. 07731/22141

Kommode

Fichte massiv, B/H/T, 150/87/47 cm, VB 200,- €, 0176-17617303

Sofa mit Otomane

3,5 x 2,2 m, VB 400,- €, Tel. 07734/936841

Wohnzimmermöbel

günst. abzugeb., Eckcouch, Wohnwand, Couchtisch, 0176/72706923

Stellenangebote

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken. Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter. Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

IHR

WOCHENBLATT

2 x im Monat Putzhilfe
ges. f. 2 - 3 Std., Raum Eigeltingen Tel. 07465/927101

Reinigungskraft
für Geschäftshaushalt ab sofort ges., n. Nenzingen, 2-4 Std./Wo., Tel. 0170/2403407

Helfer gesucht

2 Mann, stundenweise f. Umzug, Tel. 0171-9318881

Stellengesuche

Zuverläss. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat, Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Maler übernimmt priv.
Malerarbeiten. T. 0152-34364690

Suche Putzstelle
2-3 h/Wo., privat, 0173/2919744

Frau aus Rumänien
sucht ab sofort Stelle im Pflegebereich. Tel. 0176-80336481

MFA (Verah NăPa)
m. Diabetes und Hyperthonie Pracman Zertifik., su. neue Herausforderung, Mail: VERAH-05@gmx.de

Malerarbeit.-Renovier.
Bodenverlegungen, Gartenpflege, Umzug, Entrümpel., Glasreinigung., u.a. übernimmt Tel. 0160-8432431

Putzstelle in Singen
Umgeb., ges., 0176-52669281

Handwerker (Maler)
su. Nebenjob. Tel. 07731-49504

Unterricht

Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe – zu Hause – im gesamten Landkreis Konstanz
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
ABACUS
Nachhilfe GmbH
Tel. 075 31/69 27 55

Ma., Dt., Engl. 6,50 €/45 Min.
v. Stud. Kl. 4 - Abi
0157 – 92 34 04 93

Tiermarkt

Hasen zu verkaufen
vier Weibchen, ein Männchen (9 Wochen alt). 20,- € / je Hase. Fell: Weiß mit zum Teil schwarzen Stellen. Tel. 07733/7634 ab 17 Uhr.

Wellensittich zu verk.
Tel. 0174-3732603

Verschiedenes

Baumschnitt,
Heckenschnitt, Gartenpflege u.s.w. v. Baumfachwart, 0152-51948392

Sie fühlen sich krank, obwohl Sie organisch gesund sind? Dann fragen Sie uns nach der **Haar-Mineralstoff-Analyse: Aachtal-Apotheke Volkertshausen Tel. 077 74 / 93260.**

Kastelruther Spatzen
2 Karten, Do., 25.2.16, Stadthalle Singen, aus Krankheitsgründen abzugeben. Tel. 07731-42597

Zeugen gesucht
Unfall Ekkehard/Erzbergerstr., v. Freitag 29.1.16 ca. 13:30 Uhr, bitte melden, Belohnung! 0173-7446245

DJ + Livemusiker
für ihr Fest, Tel. 0175-5209917

Für den Wassersport

Verk. Motor-Kajütboot
m. Bodenseeziel., Libella Präsident, Gfk, Bj. 68, TÜV 04/18, fahrbereit, L 7,05, B 2,5, T 0,4 m, sep. Toi. Raum, 2 Batt., Echlot, Stereo-Anl., neue VDO-Instr., Pers. u. Verdeck neu, Volvo-Inb., 3,5 L/120 PS, inkl. Sprint-Alu-Tandemtrailer, St.-Ort: Bodman Wi.-Lager, VB 6.500,- € kpl., Tel. 0171-3600685

Haushaltsauflösung

Haushaltsauflösung
viele zu versch., Sa. 6.2. ab 11 Uhr, Böhringerstr. 3, R'zell, 1.OG,

Wohnungsauflösung
Miele Geschirrspüler, Bosch Waschmasch., el. Senorenmobil, Tel. 0160-91532663

Zum Verlieben

Gruss, Priwet
suche deutsche Frau aus Russland zum sms schreiben; bitte sms an: 0152-57127107

Schön ist es verliebt
zu sein. Netter ER, 61 J., würde gerne Schmetterlinge u. Sternschnuppen für Dich einfangen und auf diesem Wege ein liebevolles weibliches Wesen mit Esprit u. Humor kennen lernen. Es freut sich ein unternehmungslustiger, sportlicher, humorvoller, zärtlicher, jung gebliebener Mann mit Schultern zum anlehnen u. starken Armen zum kuscheln. Zuschriften unter 115660 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

für Senioren

Senioren-/Pflegebett
850,- €, 100x200cm, Buchefurnier m. Nachttisch u. elektr. Höhenverstellung, 1 J. alt (NP 1.600,- €) Tel. 0160/95072963

Treppenlift Thyssen



Krupp, neu, 14 t. gelaufen, NP 13.445,- €, Preis VB, Selbstabbau/Abholung, Tel. 0172-7430752

KONTAKTE

Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de
1 Stunde 80,- €

BAUEN UND WOHNEN

RSRECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
• Rollläden • Sonnenschutz
• Markisen • Insektenschutz
• Reparaturservice

Nasse Wände? Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
DHBV-Mitglied, 10 Jahre Gewährleistung
80.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Foerster
Hebelsteinstraße 10, 78247 Hilzingen
☎ 07731 - 9210554
www.isotec-konstanz.de
ISO-TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Eiche hell, Preis VB, Selbstabholer, Tel. 0172-7430752

Kleines Sideboard



Selbstabholer, Tel. 0172-7430752



Säfte mit Stil

Wir sind ein führender Fruchtsafthersteller in unserer Region. Unsere Säfte werden über den Getränkefachhandel und Lebensmittelhandel, Supermärkte und die Gastronomie vertrieben.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichen Eintritt:

Betriebsschlösser/Anlagentechniker (m/w)

für die selbständige und eigenverantwortliche Durchführung von Instandhaltungs-, Revisions- und Reparaturarbeiten unserer Produktionsanlagen sowie Mitarbeit an der Installation neuer Anlagen.

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Eine abgeschlossene technische Ausbildung (Schlosser/Mechatroniker/Anlagenmonteur o.ä.).
- Idealerweise Berufserfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit.
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Organisationsgeschick zeichnen Sie aus.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angaben zu Eintrittstermin und Entgeltvorstellung an:

SCHLÖR BODENSEE-FRUCHTSAFT GMBH & Co. KG

Personalabteilung
Eisenbahnstr. 20, 78315 Radolfzell
Tel: 07732-9971-0 Fax: 07732-9971-33
E-Mail: bewerbung@schloer.de www.schloer.de



Wir sind ein leistungsstarkes Bauunternehmen und verfügen über einen sehr modernen Maschinenpark und stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Baggerführer (m/w)

Ihr Profil:

- Erfahrung im Umgang mit Baumaschinen
- Sie arbeiten selbständig, sind verantwortungsbewusst und teamfähig
- Sie besitzen einen gültigen Führerschein

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Entlohnung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein starkes Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut

Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und **schriftliche** Bewerbung per Post oder E-Mail.

Bewerbung an:

MEIER

STRASSEN- & TIEFBAU
Himmelreichstr. 5, 78333 Stockach
Tel.: 07771-87 56 00

E-Mail: info@meier-strassenbau-stockach.de

Sicherheitsmitarbeiter (m/w) für Objektschutz



Wir suchen **Mitarbeiter mit § 34a (oder der Bereitschaft zur Beschulung) ab sofort zur Festanstellung** für ein Objekt. Bewerbung unter **info@ssk4stars.de oder www.ssk4stars.de.**

Wir brauchen Verstärkung!

Deshalb suchen wir ab sofort oder später für unsere lebhaftes Innenstadt-Apotheke

eine/n Apotheker/in.

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz (Voll- oder Teilzeit) in einer modernen Apotheke
- ein überdurchschnittliches Gehalt und flexible Arbeitszeiten
- eigenverantwortliches Arbeiten
- ein tolles Betriebsklima und nette Kunden
- die Möglichkeit der Weiterbildung zur/zum Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Apotheker Jürgen Kohler,
Rathausstr. 2, 78532 Tuttlingen,
Tel. 07461 94680 oder an j.kohler@rathaus-apotheke-tuttlingen.de

Für unsere zahnärztliche Praxisgemeinschaft suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine engagierte, teamfähige und freundliche

zahnmedizinische Fachangestellte

Teilzeit – Assistenz und Prophylaxe
Gerne auch Wiedereinsteigerin!

Frank Podedpinski / Dr. Andreas Rascher
Am Rosenberg 1, 78333 Stockach



Mit unseren qualitativ hochwertigen Milch- und Saftspezialitäten nehmen wir eine führende Stellung im Markt ein. Wir freuen uns mit unseren ca. 600 Mitarbeitern über die große Beliebtheit unserer Produkte und die daraus resultierende positive Entwicklung unseres Unternehmens.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in der **Instandhaltung von Stockach** eine/n:

Betriebselektriker/in

mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum/r Elektriker/in Fachrichtung Betriebstechnik (oder gleichwertig) und mehrjähriger Berufserfahrung zum Einsatz im 3-Schichtbetrieb sowie am Wochenende. Kenntnisse in SPS (Siemens S7) sind Voraussetzung. Erfahrungen in der Servotechnik wären von Vorteil.

Die Aufgabenstellung umfasst die Durchführung von Wartungs- und Reparaturmaßnahmen für Anlagen der Energieerzeugung, Prozesstechnik, Abfüllanlagen, Verpackungsanlagen, Lager- und Materialflusstechnik und sonstige Haustechnik.

Wir bieten ein angenehmes, offenes Arbeitsklima, ein äußerst herausforderndes, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, eine sichere und dauerhafte Position sowie ein leistungsgerechtes, attraktives Einkommen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Gropper Fruchtsaft GmbH & Co. KG

Personalabteilung
Am Mühlberg 2
86657 Bissingen
personal@gropper.de

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: Im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Konstanz:

Qualitätsmanagement-beauftragte/r

Ihre Aufgaben:

Durchführung von Kundenaudits, Erstellung des Management Reviews, Überwachung des QM-Systems, Durchführung von internen Audits basierend auf DIN EN ISO 9001 und Durchführung von Schulungen.

Ihr Profil:

Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit und praktisch orientiertes Arbeiten gehören zu Ihren Stärken.

Personalsachbearbeiter/in

Ihre Aufgaben:

Bewerbermanagement, Unterstützung bei Personalplanung und Verwaltungsaufgaben.

Ihr Profil:

Kfm. Ausbildung, Erfahrung im Personalwesen wünschenswert, SAP-Kenntnisse von Vorteil, Englischkenntnisse.

Ihr Ansprechpartner bei CMC:
Simao Santos
Personalmanager



Hauptstr. 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

PROSPEKTIVE ZUSAMMEN
Mitglied im **IGZ**
IGZ - Institut für
Gesamtwirtschaftliche
Deutscher Arbeitgeberverbände e.V.

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT



Freie Schule Rheinklang

Die Freie Schule Rheinklang sucht ab sofort Lehrpersonal für Englisch (Schwangerschaftsvertretung, 10 – 15 Stunden wöchentlich).

Wir brauchen Menschen, die aus Passion und mit Leidenschaft mit Kindern und gerne im Team arbeiten.

Bewerbung bitte an: Lydia Petrovsky, Ziegel 31, 78315 Radolfzell oder telefonisch unter 0172–2349152, www.rheinklang-ev.de

Gutes Geld für gute Arbeit in der Pharma- und Lebensmittelindustrie!

Bekommen Sie das Gehalt das Sie verdienen?

Sie sind gewissenhaft, zuverlässig, sprechen deutsch und wollen sich beruflich verändern?

...dann machen wir Sie fit für Ihre berufliche Zukunft bei renommierten Unternehmen in der Region.

Interessiert? Machen Sie den ersten Schritt und rufen Sie an:
Tel. 0 77 32 - 940 79 70 – wir freuen uns auf Sie.

Bei vorliegenden Voraussetzungen, Förderung durch die Arbeitsagentur bzw. das Jobcenter möglich.

Personal21®
Personal & Coaching GmbH
Personal • Coaching • Organisation
Westendstrasse 3
78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 77 32 - 940 79 70
www.personal21.de • info@personal21.de

SINGEN

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Leiter/in für die Abteilung Grün und Gewässer

Die Abteilung Grün und Gewässer mit ihren 10 Mitarbeitern ist dem Fachbereich Bauen der Stadt Singen zugeordnet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Ausschreibung und Bauleitung von öffentlichen Grünflächen
- Unterhaltung von ca. 145 ha öffentlicher Grünfläche im Auftraggeber/Auftragnehmersystem (Spiel-, Sport-, Park-, Verkehrsgrünflächen)
- Grünplanerische Betreuung von ca. 580 ha Wald
- Grünplanung der Bauleitplanung (Landschaftsplan, Grünordnungsplan)
- Renaturierungs-, Extensivierungs-, Biotopvernetzungs-, und Gewässerentwicklungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit dem Naturschutz
- Kontaktpflege zu den Verbänden Garten- und Landschaftsbau, Gartenbau und Gartenfreunde
- Sanierung von Altlasten

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Landschaftsarchitektur mit vertieften Kenntnissen in den Bereichen Objektplanung/Freiraumplanung oder eine vergleichbare Studienrichtung
- Berufserfahrung im Aufgabengebiet ist von Vorteil
- Team- und Führungsfähigkeit
- Betriebswirtschaftliches und bürgerorientiertes Denken
- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten eine interessante verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben.

Die Beschäftigung erfolgt je nach Qualifikation in einem TVöD-Arbeitsverhältnis bis Entgeltgruppe 13.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen erbitten wir bis **26.02.2016** an die Stadtverwaltung Singen, Abt. Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Axel Goedicke, Telefon 07731/85-470 zur Verfügung. Fragen zur Vergütung beantwortet Herr Michael Stehle, Telefon 07731/85-183.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.singen.de.



Für unsere Pflegeeinrichtung mit 43 Pflegeplätzen suchen wir eine erfahrene

Pflegedienstleitung

Ihre Qualifikation:

Wir erwarten eine anerkannte Qualifikation zur Pflegedienstleitung, Leitungserfahrung, umfangreiche Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements, fachliche und organisatorische Kompetenz, Personalführung, Eigeninitiative, EDV-Praxis für Dokumentation, Dienstplan usw.

Ihre Tätigkeit:

Das Aufgabengebiet umfasst die fachliche Leitung des Pflegedienstes, die Planung und Organisation des Personaleinsatzes nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, die Qualitätssicherung, die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der Heim- und Pflegekonzeption.

Unser Angebot:

Ein anspruchsvolles, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit entsprechender Vergütung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Betreuung und Pflege am See, z. Hd. von Frau Lange
Stockacher Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen
nada.lange@gmx.de

Mechatroniker/ Elektromeister m/w

Liqui
FILTER

Weitere Stellenangebote und Infos
unter www.liqui-filter.com/jobs/

Liqui Filter GmbH | D-78234 Engen | Tel. +49 7733 9402-0



WIR SUCHEN

FINANZBUCHHALTER/IN

(Debitoren, Kreditoren, Zahlungsverkehr) Vollzeit.

Bei uns wartet ein gesicherter Arbeitsplatz mit leistungs-
gerechter Bezahlung in einem gesunden Unternehmen auf Sie.

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung, mehrjährige
Erfahrung in der Buchhaltung und sind es gewohnt,
selbstständig zu arbeiten?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
unter Angabe Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit und Einkommens-
vorstellungen an Waltraud Thiel, w.thiel@wochenblatt.net

HAUSMEISTERAUSHILFE

auf 450-€-Basis

mit handwerklichem Geschick, flexibel und selbstständig
arbeitend, mit einem Blick für Ordnung und Sauberkeit und
einer schnellen Auffassungsgabe.

Für Fahrdienst, Botengänge, Wartungs- und Aufräum-
arbeiten in und um unsere Gebäude und die Mitarbeit in
unserem Vertrieb.
Sie werden von uns gründlich eingearbeitet.
Wir brauchen Sie also als »gute Seele« unseres Hauses.

Voraussetzungen sind Führerschein Klasse III und ein
polizeiliches Führungszeugnis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

MITARBEITER/IN ADMINISTRATION

100%

Ihre Aufgabe

Sie kümmern sich um den Empfang der Hauspost, deren
Sortierung und Weiterleitung und um die Bearbeitung des
Postausgangs.

Sie nehmen alle eingehenden Telefonate in Empfang und
leiten diese an den zuständigen Mitarbeiter weiter.
Sie sind zuständig für administrative Aufgaben aus un-
terschiedlichen Abteilungen und bearbeiten Reklamationen.

Das zeichnet Sie aus

- Eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
und erste Erfahrungen auf dem Gebiet der kaufmänni-
schen Sachbearbeitung.
- Selbständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse und Übung im Umgang mit
den gängigen MS-Office Programmen.
- Gute Umgangsformen und ein freundliches, verbindliches
Auftreten
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung

Unser Angebot

- Ein Arbeitsplatz in einem erfolgsorientierten Team bei
einem der bestgemachten Anzeigenblätter Deutschlands.
- Eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit
in einem dynamischen Umfeld
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und eine optimale
Einarbeitung in Ihre neuen Aufgaben

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit
Gehaltsvorstellungen bitte an
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

QUALIFIZIERUNG IN
VERKEHR & LOGISTIK
LEWA
Förderung durch Ihre
Agentur für Arbeit oder
Jobcenter möglich

Berufs- kraftfahrer Weiterbildungen nach BKrQG Modul 1-5

(Module auch einzeln buchbar)
Beginn: 15.02.16

Gefahrgutkurse:
ADR Basis Beginn: 14.03.16
ADR Auffrischung
Beginn: 18.03.16

LEWA Qualifizierungs-GmbH
Magistraße 7
78224 Singen
Telefon: +49(0)7731/9077373
www.lewa-gmbh.de
E-Mail: singen@lewa-gmbh.de

Wir suchen Pizzafahrer män.
in Radolfzell.
Tel. 01 71/2 06 88 47

Wir suchen
Reinigungskräfte
auf Teilzeit o. geringfügige Basis
für Gailingen, Hilzingen und Singen
Arbeitsbeginn 6.00 bis 9.00 Uhr
und ab 16.00 bis 19.30 Uhr.
Bewerbungen an:
ghegau@t-online.de
Telefonisch ab 16 Uhr:
0 77 31 / 91 10 14
Gebäudereinigung Hegau GmbH

Wir stellen sofort ein:

CNC-Fräser

mit Programmierkenntnissen

CNC-Dreher

mit Programmierkenntnissen

Maschinenbediener

mit Programmierkenntnissen

Mitarbeiter Abkanten /Laser- schneiden

Maler/Lackierer

Elektriker

alle m/w

get2gether GmbH
Telefon +49 (0)7732 94556-13
d.hoerber@get-2gether.net

auer
Singen Süd

65
Jahre
Zentrum
Stahl

Für unsere Betonstahlbearbeitung
in **Singen im Industriegebiet Süd**
suchen wir eine zuverlässige und
tatkräftige

Aushilfe m/w

450 € oder Teilzeit
Flexibler Einsatz Mo.-Fr. 7–17 Uhr,
Sa. 8–12 Uhr.

Ihr Aufgabengebiet ist die Mitarbeit
beim Schneiden und Biegen von
Betonstahl- und Betonstahlmatten.

Wenn Sie über körperliche Fitness
und eine schnelle Auffassungs-
gabe verfügen, dann senden Sie
Ihre Bewerbung mit Lichtbild,
Angabe der Ihnen möglichen
Arbeitszeiten per Email an
sekretariat@auer-knapp.de oder auf
dem Postweg an unsere
Personalabteilung.

Eisen-Auer GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 30
78224 Singen

Mein Friseur
Top Hair
sucht

Für unseren Salon
in **Radolfzell**

Friseure & Meister (m/w)
(gerne auch Wiedereinsteiger)

in Voll- & Teilzeit bei über tariflichem Verdienst,
besten Konditionen und flexiblen Arbeits-
zeiten in unserem Familienunternehmen.

Tel.: 08 21-44 47 10 oder 0151-11 72 04 86
www.tophair.com

Lehrkräfte gesucht auf Honorarbasis

Suchen Lehrkräfte für Auszubildende
im kaufmännischen, technischen und
grünen Bereich.

Kolping Bildungswerk,
Westendstr. 3, 78315 Radolfzell,
Tel. 0 77 32/8 23 19 10,
E-Mail: radolfzell@kolping-bildung.de

Aushilfe ab 1.9.2016 gesucht

Sie sind **Kfz-Mechaniker** und
hätten Lust, 3 Tage/Woche in
einem kleinen Betrieb den
Chef zu entlasten?

Dann melden Sie sich unter
E-Mail: Angel53@outlook.de

Physiotherapeut/in Vollzeit
oder auch halbtags. Es erwartet Sie
ein nettes Team und eine
abwechslungsreiche Tätigkeit.

Bewerbung bitte an Praxis rehAKTIV,
Zur Wolfgangen 4
78224 Singen - Bohlingen
oder info@praxisrehabktiv.de
www.praxisrehabktiv.de

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort einen
Fliesenleger
in Teilzeit oder als Minijob.
Gerne auch Rentner.

Hotel »Zur Schmiede« Radolfzell
Tel. 0 77 32/99 14 0

Aptar
pharma



Personalsachbearbeiter M/W

Innovationen sind es, die uns als Unternehmen täglich antreiben und motivieren. Willkommen bei einem der weltweit führenden Hersteller von mechanischen Sprüh- und Dosiersystemen für die pharmazeutische Industrie, der mit seinen Produkten auf allen Kontinenten vertreten ist. Dies verdanken wir der Innovationskraft und Erfahrung unserer über 700 Mitarbeiter. Werden auch Sie ein Teil dieses Erfolges an unseren Standorten Radolfzell und Eigeltingen.

WAS SIE ERWARTET

Als Personalsachbearbeiter m/w der Aptar Radolfzell GmbH sind Sie für die Lohn- und Gehaltsabrechnung, sowie für die Zeitwirtschaft eines definierten Mitarbeiterkreises zuständig. Ebenso zu Ihrem Aufgabengebiet gehören die Personalrekrutierung, Mitarbeitergespräche, die Verwaltung von Ein- und Austritten sowie allgemeine administrative Tätigkeiten.

WAS SIE MITBRINGEN

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung absolviert und können eine mehrjährige Berufserfahrung im Personalwesen vorweisen. Gute Kenntnisse im Lohnsteuer-, Sozialversicherungs-, und Arbeitsrecht sowie in MS-Office werden vorausgesetzt. SAP- und Englischkenntnisse sind vorteilhaft.

WAS WIR BIETEN

Innovation, Erfahrung, Offenheit, Eigenverantwortung und Förderung – diese Werte dienen als Leitmotiv für das Handeln bei Aptar und sind der Antrieb für Spitzenleistung. Dabei ist nachhaltiges und integriertes Verhalten für uns selbstverständlich. Mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen flexible Arbeitszeitmodelle, Weiterbildung und internationales Umfeld schaffen wir die besten Voraussetzungen für Ihre Karriere und die Vereinbarkeit von beruflicher Verwirklichung und Familie sowie einer gemeinsamen langfristigen, erfolgreichen Zusammenarbeit.

WIE SIE SICH BEWERBEN

Wenn Sie Herausforderungen, abwechslungsreiche Projekte und Verantwortung suchen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unsere Karriereseite: www.aptar.com/corporate/careers oder per Email an Marjana.Janosevic@aptar.com mit Nennung Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Für Ihre Fragen steht Ihnen Frau Janosevic unter Telefon 07732/801-436 gerne zur Verfügung.

Wir sind ein Mitglied der Aptargroup.

Aptar Radolfzell GmbH | Öschlestraße 54-56 | 78315 Radolfzell | www.aptar.com



Ihr Vertragshändler in Singen und Stuttgart

**Als Händler für Sport- und Luxusfahrzeuge gehören wir
zu den führenden Anbietern in Europa.**

Unsere Kundschaft ist anspruchsvoll und international.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine(n) zuverlässige(n)

Buchhalter(in) in Vollzeit

Voraussetzung: mindestens 5 Jahre Berufserfahrung,
Erfahrung im Autohaus wäre von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen, vollständigen
Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung und Ihrem
frühestmöglichen Eintrittstermin an Frau Schaupp
(maria.schaupp@gohm.de).

78224 Singen · Georg-Fischer-Str. 65 · Telefon 077 31-94 63-911
Telefon 077 31-94 63-613 · www.gohm.de

KLINIKEN

SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

Die **Kliniken Schmieder** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 1.800 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der Neurologischen Rehabilitation führend. In unseren Kliniken werden Patienten mit Folgezuständen nach Hirntraumen, Tumor-, Gefäß- oder entzündlichen Hirnerkrankungen behandelt.

Für unsere Kliniken in **Allensbach am Bodensee** und **Gailingen am Hochrhein** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils einen

Masseur und med. Bademeister (m/w) in Vollzeit

Ihre Aufgabe:

- Individuelle Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen sämtlicher Ätiologien (Lymphdrainagen, klassische Massagen, Teil- und Vollbäder, Elektro-, Wärme- und Kältetherapie)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Masseur und med. Bademeister (m/w)
- Zusatzausbildungen wie Lymphdrainage, Reflexzonen- und Elektrotherapie sind von Vorteil

Die Stellen sind zunächst befristet zu besetzen. Für Fragen vorab stehen Ihnen unsere Therapieleitungen zur Verfügung.

- Gailingen: Georg Haag, unter Tel. 07734 86-2305
- Allensbach: Christina Massmann, unter Tel. 07533 808-1204

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bevorzugt über unsere Karrierhomepage (www.kliniken-schmieder.de/karriere) oder per E-Mail an bewerbung@kliniken-schmieder.de.



IHR PFLEGEDIENST:

Irma Schreiber • Carl-Benz-Str. 2a,
78239 Rielasingen
Tel. 07731 29088
Fax 07731 7983086

Wir suchen

examinierte **Altenpflegerin** oder
Krankenschwester in Teil- oder Vollzeit.

Wir bieten eine gute Bezahlung sowie ein
dreizehntes Gehalt.

Ein freundliches und kollegiales Team erwartet Sie!



Mit unseren qualitativ hochwertigen Milch- und Saftspezialitäten nehmen wir eine führende Stellung im Markt ein. Wir freuen uns mit unseren ca. 600 Mitarbeitern über die große Beliebtheit unserer Produkte und die daraus resultierende positive Entwicklung unseres Unternehmens.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in der **Instandhaltung von Stockach** eine/n:

Leiter/in Instandhaltung

Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Elektriker/in oder Mechaniker/in Fachrichtung Betriebstechnik sowie eine Weiterbildung zum Meister und mehrjährige Berufserfahrung mit. Kenntnisse in der SAP Lagerwirtschaft sind erwünscht. Sie übernehmen Bereitschaftsdienst und stehen bei Bedarf zum Einsatz im 3-Schichtbetrieb sowie am Wochenende zur Verfügung.

Die Aufgabenstellung umfasst die Verantwortung und Durchführung von Wartungs- und Reparaturmaßnahmen für zwei Abfüllanlagen, Prozesstechnik, Verpackungsanlagen, Lager- und Materialflusstechnik und sonstige Haustechnik.

Wir bieten ein angenehmes, offenes Arbeitsklima, ein äußerst herausforderndes, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, eine sichere und dauerhafte Position sowie ein leistungsgerechtes, attraktives Einkommen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Gropper Fruchtsaft GmbH & Co. KG

Personalabteilung
Am Mühlberg 2
86657 Bissingen
personal@gropper.de

Komm in unser Team
Zimmerer bei der ZIMMEREI MARTIN

Zimmerergeselle

ab sofort
oder nach Vereinbarung gesucht



Rufen Sie an, oder schicken Sie Ihre Bewerbung an:
Zimmererei Martin | Hinterhofen 1 | 78253 Eigeltingen
Tel. 07774 / 9392920 | www.martin-zimmererei.de



Süßwaren
Hygiene-Systeme

Als ein seit vielen Jahrzehnten erfolgreiches Großhandelsunternehmen mit Sitz in Radolfzell möchten wir unser Team ergänzen – mit Ihnen:

Elektriker / Elektrotechniker (m/w) Technischer Service

Ihre Aufgabe:

Reparatur und Montage von Zigaretten-Automaten, Hygiene-Geräten, Watercoolern und weiteren. Selbstverständlich arbeiten wir Sie gründlich ein und Sie erhalten fachspezifische Schulungen durch die Hersteller.
Ein sicherer Arbeitsplatz, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein gutes Betriebsklima warten auf Sie.

Im Gegenzug erwarten wir, dass Sie zuverlässig und verantwortungsvoll arbeiten, körperlich belastbar und im Besitz von Führerschein-Klasse III (jetzt B) sind.

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, ein aktuelles Passfoto) an: AWZ GmbH, Postfach 1128, 78301 Radolfzell

Wir suchen ab sofort Reinigungskräfte

für eines unserer Objekte
in Aach.

Reinigungsservice Karrer
Tel. 0 77 32 / 5 81 26

Deutschspr. Reinigungs-

kräfte m/w, Teilzeit, Mo. – Fr. von
7.00 – 13.00 Uhr in Singen, Bahnhof-
straße, gesucht.
Peter Kattenbeck GmbH, Tel. Bewer-
bung: 0911/8127-154 (8.00–17.00 Uhr)

Flexibler, rüstiger

Rentner

mit LKW-Führerschein und
Berufserfahrung
auf 450,- €-Basis für
Überführungsfahrten gesucht.
Tel. 0 77 33 – 94 85 59

Autopflegeservice sucht

Mitarbeiter

für Singen und Umgebung,
deutsche Sprache und
Führerschein Klasse B
sind erforderlich.
Informationen unter
Telefon
0176 38 88 63 36



Nebentätigkeit gesucht?

Die Volkshochschule Konstanz-
Singen e.V. sucht zum 15.02.2016
oder früher

Mitarbeiter/-innen

für den Teilnehmerservice und die
Veranstaltungsbetreuung für die
vhs-Standorte Konstanz, Singen
und Stockach.

Nähere Auskünfte unter
litterst@vhs-konstanz-singen.de

Zur Verstärkung unseres Teams

suchen wir eine erfahrene und
engagierte

MFA

auf 450,- Euro-Basis oder in Teilzeit.
Ihre schriftliche Bewerbung
schicken Sie bitte an:
M. Kamphans
Praxis für Allgemeinmedizin
Thurgauer Str. 12a, 78224 Singen

Verkäufer (m/w)

für Schmuckfachgeschäft

Renommierter, auf den Verkauf von
Trau- und Verlobungsringen spezialisierter
Juwelier sucht schnellstmöglich Verkäufer
(m/w) in TZ für Filiale in Singen.
Lernbereitschaft sowie Spaß am Umgang
mit Verliebten und Verlobten sind
von Vorteil.
Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an Hr. Richter
(richter@trauringschmiede.de).
Weitere Info: www.trauringschmiede.de



Der Dachs
die Kraft-Wärme-
Kopplung

**Kommen sie zum Marktführer der
Mini-Blockheizkraftwerke**

Zur Wartung und Instandhaltung von
mehr als 700 DACHS-Heizkraftanlagen
in unserem Vertriebsgebiet suchen wir
baldmöglichst einen weiteren

Servicetechniker

Im Umkreis von 60 km rund um Engen
besuchen Sie die Heizkraftanlagen un-
serer Kunden mit einem modernen und
gut ausgestatteten Servicefahrzeug.
Dabei unterstützen wir Sie bei Ihren
Aufgaben mit einer professionellen Ein-
arbeitung und stetiger Weiterbildung.
Sie sind elektrisch, mechanisch oder als
Installateur ausgebildet und interessie-
ren sich für Verbrennungsmotoren?
Sie arbeiten sauber und eigenständig
und wissen attraktive Arbeitsbedingun-
gen sowie ein gutes Betriebsklima in
einem Zukunftsmarkt zu schätzen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewer-
bung, gerne per E-Mail an dko@funkes-energie.de unter Angabe Ihres
frühestmöglichen Eintrittstermins und
Ihren Gehaltsvorstellungen an



**SenerTec-Center
Engen GmbH**
Herrn Dietmar Kohler
Gerwigstraße 8, 78234 Engen
www.der-dachs.de

Hofgut Braunenber

Tierschutzbetrieb

Wir suchen

**Stallhelfer/in,
Pferdepfleger/in**

Tel. 07771 – 87 59 70
Stockach, Braunenber 2

Wir suchen für unser Theaterrestaurant

freundliche, zuverlässige

AUSHILFEN IM SERVICE

max. 450,- € mtl.
Tel. ab 10 Uhr: (07731) 64646
diefarberbe@t-online.de
Die Färbe GmbH
Schlachthausstraße 24
78224 Singen

Wir stellen sofort ein:

Bilanzbuchhalter

Elektroniker

Mechatroniker

Industrie- mechaniker

Heizungs-/Sanitär- installateur

WIG-Schweisser

alle m/w

get2gether GmbH
Telefon +49 (0)7732 94556-13
d.hoerber@get-2gether.net

Wir suchen

Reinigungskraft

(Teilzeit / Lst.-Karte)

für unser Objekt nach Orsingen
tägl. Mo – Fr ab 17.30 Uhr.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch:

SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH

Tel. 0 77 32/97 18 36

E-Mail:

info@spreer-reinigungsservice.de

ECO DEUTSCHLAND GMBH

Für unsere neue Tank-
stelle in Gottmadingen
suchen wir:



– Teilzeit- und Aushilfskräfte
– Azubis für den Beruf
Einzelhandelskaufmann
und -frau

Sie haben ein freundliches
Erscheinungsbild, suchen neue
Herausforderungen und ein tol-
les Team mit dem Sie Spaß bei
der Arbeit haben. Dann sind
Sie bei uns genau richtig!

Schicken Sie Ihre Bewerbung an:

ECO Deutschland GmbH
TOTAL Gottmadingen
Kornblumenweg 43
78244 Gottmadingen



Apotheken-

helferin

oder **PKA**

dringend gesucht für Teilzeit.

Meldungen unter

Tel. 0 77 31/6 43 17



Hegastraße 26 · 78224 Singen
Inh. JOHANNES DANASSIS

NEBENVERDIENST

Wir suchen dringend

in Ihrem PLZ-Gebiet gepflegte PKW's für
Autowerbung! Monatl. **50 € bis 450 €!** Firma
Link, 05874–98642811 o. 0173–92 37 27 5

Telefonist/in (Teilzeit)

zur Verstärkung unserer Abt. Telefonmarketing gesucht. Gründliche
Einarbeitung und lukrative Verdienstmöglichkeiten.

Sie bringen mit: • Teamfähigkeit • gute Rhetorik • Kontaktfreude
• EDV-Kenntnisse (Outlook) • Spaß am Telefonieren

Bitte bewerben Sie sich unter: 0 77 31 / 8 67 10, Herr Schikorr
HSG Wirtschaftskanzlei GmbH, Kreuzensteinstraße 18,
78224 Singen, www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

www.emultech.de / Industrieservice / Tel. 07731- 13 555

wir suchen Vollzeitkräfte

(mit guten Deutschkenntnissen und Führerschein)

für den Bereich:

-Anlagen- und Maschinenreinigung

Bewerbung an : EmulTech e.K. Tel.: 07731 - 13 555

Gewerbestrasse 5-7 / D-78224 Singen oder: control@emultech.de

Friseur/in

ab sofort



Wir suchen...

Sympathische Kollegen/innen mit Begeisterung.
Voll- oder Teilzeit

Anforderungen... Sie fühlen sich als „berufene/r Friseur/in“
und können sich gut in ein großes Team einbringen.

Ihr **HAARSTUDIO FINE CUT TEAM**

Sankt-Johannis-Str. 3, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32/8 23 75 79, haarstudiofinecut@aol.de

WIR SUCHEN



einen **Ein- und Verkäufer (m/w)**

zur Festeinstellung in Vollzeit

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.froehlich-eisenhandel.de

Bitte schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:
kontakt@froehlich-eisenhandel.de

Gewerbestrasse 20, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/187 100

praxis | michael enke
zahnarzt
Hadwigstraße 21, 78224 Singen
www.schoene-zaehne-singen.de

Wir suchen ab sofort in Teil- oder Vollzeit
eine/-n Zahnmedizin. Fachangestellte/-n (ZFA) mit guten Abrechnungskennntnissen oder eine/-n Zahnmedizin. Verwaltungs-assistent/-in (ZMV) für die Abrechnung
Sie besitzen sehr gute Kenntnisse in den Bereichen EDV, Praxisorganisation sowie Abrechnung.
sowie eine/-n Zahnmedizin. Fach-angestellte/-n (ZFA) für die Assistenz
Sie organisieren selbstständig, arbeiten qualifiziert und pflegen einen liebevollen Umgang mit den Patienten.
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an o.g. Adresse oder an b.handschug@zahnarztpraxis-enke.de



NATÜRLICH. ZEITGEIST. SEIT 1875

Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams suchen
wir für unseren **Outlet Store Radolfzell** im
seemaxx Factory Outlet Center einen erfahrenen

FILIALLEITER (W/M)

Sie sind aktiv im Verkauf tätig und in Zusammenarbeit mit der
Zentrale verantwortlich für die optimale Store-Organisation, das
Merchandising, Koordination des Personaleinsatzes sowie Motiva-
tion des Verkaufsteams. Mit Ihrem Team erreichen Sie die definierten
Umsatzziele unter Berücksichtigung der betrieblichen Kennzahlen.

Wir wünschen uns eine verkaufstarke Persönlichkeit, die mit
Begeisterung und hoher fachlicher sowie persönlicher Kompetenz
gemeinsam mit dem Team zum Erfolg beiträgt. Dazu haben Sie idea-
lerweise eine Ausbildung im (textilen) Einzelhandel absolviert und
können mehrjährige relevante Berufserfahrung in einer vergleich-
baren Position vorweisen. Neben Ihrer ausgeprägten Team- und
Kommunikationsfähigkeit zählen Personalführung und Mitarbeiter-
motivation zu Ihren Stärken. Sie identifizieren sich mit unseren
Markenwerten und denken und handeln in hohem Maße kunden-
orientiert. Kenntnisse in aktuellen Warenwirtschaftssystemen sowie
in MS Office Programmen runden Ihr Profil ab.

Sie sind interessiert an dieser anspruchsvollen, vielseitigen und
verantwortungsvollen Tätigkeit und das Stellenprofil passt zu Ihnen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SCHIESSER AG · Personalabteilung · Schützenstr. 18 · 78315 Radolfzell
personal@schuesser.com

Allen Narren der Region ein kräftiges

NARRI NARRO, HOORIG HOORIG!

KETTICH, BÜLLE UND SALOT!

E Münchow

City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen • nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Superknüller!

Captain Morgan original Spiced Gold 35% Vol. oder White Rum 37,5% Vol., 0,7-L-Flasche je (1 L = € 14,27) 9.99

Angebot gültig von Donnerstag, 04.02. bis Samstag, 06.02.2016
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

WAHLTERMINE!

Kirsten Bröske (FDP)
Zusammen mit dem Spitzenkandidat der FDP Baden-Württemberg, Dr. Hans-Ulrich Rülke besucht Kirsten Bröske die Firma Wefa Inotec in Singen, am Donnerstag, 11. Februar, 14 Uhr.

Wolfgang Reuther (CDU)
Mittwoch, 10. Februar, 18 Uhr, Stadthalle Singen »Politischer Aschermittwoch« mit Minister Dr. Wolfgang Schäuble
- Donnerstag, 11. Februar, 19 Uhr, Gasthaus Mohren Volkertshausen »Reden mit Reuther«
- Donnerstag, 18. Februar, 20 Uhr, Gasthaus Winkelstühle, Wahlwies »Reden mit Reuther«
- Freitag, 19. Februar, 12 Uhr Gasthaus Ritter, Nenzingen, Guido Wolf, Spitzenkandidat der CDU für die Landtagswahl 2016 zu Gast.

Hans-Peter Storz (SPD)
Am Mittwoch, 3. Februar, 13.30 Uhr. Fachgespräch »Sicher fühlen« mit Innenminister Reinhold Gall in der »Villa Consult« (Erzberger Straße 8a) in Singen. 19.30 Uhr: Diskussion mit der Singener Handwerkerrunde im Restaurant »La Passione« in Singen.

Aschermittwoch mit Schäuble

Singen (swb). Zu einem besonderen Aschermittwoch lädt die CDU Singen gemeinsam mit ihrem Landtagskandidaten Wolfgang Reuther ein. Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble wird in die Singener Stadthalle kommen, um gemeinsam den Endspurt für die Landtagswahl am 13. März 2016 einzuläuten.

»Wir freuen uns sehr, mit Wolfgang Schäuble den erfahrensten und wichtigsten Minister der Bundesregierung in unserer Region begrüßen zu dürfen«, so Wolfgang Reuther und der CDU-Ortsvorsitzende Andreas Renner. »Das wird ein spannender Abend, zu dem wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen möchten«, heißt es in einer Pressemitteilung der Veranstalter. Die Singener Stadthalle wird um 17 Uhr geöffnet. Einlass in den Saal ist ab 17.30 Uhr. Von einem Kartenvorverkauf wird abgesehen, heißt es in der Erklärung weiter.

Dienstag, 9. Februar, 13.30 Uhr: Die Bundesbehindertenbeauftragte Verena Bentele besucht die Werkstatt St. Michael in Stockach-Hindelwangen zum Thema »Miteinander - Füreinander«.

Dienstag, 9. Februar, 16 Uhr: »Storz hört zu«, Ortsrundgang durch Büsing. 17 Uhr Gespräch im Café Edler.

Mittwoch, 10. Februar, 15.30 Uhr: Bildungscafé Klaro am Kreuzensteinplatz Singen.

Nese Erikli (Grüne)
Gemeinsam mit Bundesvorsitzendem Cem Özdemir geht es am Donnerstag, 4. Februar, ab 18.30 Uhr, auf den Konstanzer Hemdglonkerumzug.

Dorothea Wehinger (Grüne)
Mittwoch, 3. Februar, 17.30 Uhr: Landesminister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz in BW, Alexander Bonde besucht Firma Okle in Singen. Freitag, 12. Februar, 14.45 – 15.45 Uhr: Ministerpräsident Winfried Kretschmann besucht mit Frau Wehinger die Kindertagesstätte »Im Iben«, Singen.

Bagatellgrenze für Schweizer

Konstanz (swb). Am Dienstag wurde die Bundesratsinitiative zur Einführung einer Bagatellgrenze im Kabinett der Landesregierung verabschiedet. Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann freut sich über das schnelle Handeln der Landesregierung: »Ich hoffe sehr, dass diese Bundesratsinitiative Erfolg haben wird. Die Bevölkerung in der Grenzregion zur Schweiz kann durch die Einführung einer Bagatellgrenze von mindestens 50 Euro deutlich entlastet werden!«. Derzeit leidet insbesondere die Lebens- und Einkaufsqualität in den Grenzstädten wie Konstanz massiv am steigenden Einkaufstourismus und den damit verbundenen Konsequenzen. »Selbstverständlich sind auch Schweizer Kunden bei uns nach wie vor herzlich willkommen. Wir brauchen jedoch ein Instrument, die langen Schlangen an den Kassen sowie insbesondere die Verkehrsstaus zu reduzieren!«, so Lehmann.

Acht Monate Bahn-Baustellen
Bahn investiert 45,2 Millionen Euro für Erneuerungen

Singen (of). Seit Jahren laufen die Vorbereitung für eine groß angelegte Erneuerung der Bahn-Infrastruktur in der Region. Dieses Jahr wird dadurch zum Jahr der Bahn-Baustellen zwischen Thayngen und Konstanz, wurde nun am Dienstag von Burkhard Tischer als Planer der DB-Netze und Dirk Andres von der Bahn AG bekanntgegeben. In mehreren Abschnitten sollen bereits ab 12. Februar bis voraussichtlich 1. November, insgesamt 105 Kilometer neue Geleise, 76.000 Schwellen, 75.000 Tonnen Schotter, eine ganze Reihe von Weichen ersetzt und erneuert werden, wurde angekündigt.



Letzten Herbst wurde der neue Bahnhof in Thayngen eingeweiht, jetzt gibt es die neuen Gleise bis nach Konstanz dazu. swb-Bild: of

Die Kanzlerin live
Angela Merkel zu Gast in Radolfzell

Radolfzell (swb). Am Montag, 15. Februar, kommt Angela Merkel nach Radolfzell. Auf Einladung der beiden CDU-Landtagskandidaten Dr. Fabio Crivellari und Wolfgang Reuther MdL spricht die Bundeskanzlerin im Milchwerk. Auch der CDU-Spitzenkandidat Guido Wolf wird mit ihr an den Bodensee kommen. Die Veranstaltung ist öffentlich und beginnt um 18.30 Uhr. Einlass ins Milchwerk ist um 17.30 Uhr. Gäste mit Rollstühlen bitte vorher bei der Kreisgeschäftsstelle anmelden unter 07731/63133, per Fax 07731/63143 oder per

Start ist am 12. Februar erst einmal auf der Strecke zwischen Thayngen und Schaffhausen. Richtig knackig für die Fahrgäste und Pendler wird es zwischen dem 14. März und 12. Mai, wenn die Strecke zum Teil voll gesperrt werden muss. Wie Dirk Andres erklärte, könne man einen Ersatzverkehr in mehreren Varianten anbieten. Für die IC-Fahrgäste gar einen Schnellbus zwischen Schaffhausen und Singen, der auch Vorfahrt an der Grenze habe. Der zweite große Brocken wird die eingleisige Sperrung zwischen Singen und Radolfzell zwischen dem 30. Mai und 17. Juli. Um hier eine Seehas-



Bundeskanzlerin Angela Merkel kommt am 15. Februar nach Radolfzell.

Mail unter info@cdu-kv-konstanz.de.

Otto-Dix-Haus-Stiftung gegründet

Hemmenhofen (swb). Am gestrigen Dienstag hat sich im Rathaus Gaienhofen die neue Otto-Dix-Haus-Stiftung gegründet. Zweck der Stiftung ist es, das Otto-Dix-Haus in Hemmenhofen dauerhaft zu sichern und für die Öffentlichkeit zugänglich zu halten. In der konstituierenden Sitzung wurden die Gremien der Stiftung hochrangig besetzt. Als Vorsitzender des Stiftungsvorstands wurde der Konstanzer Landrat Frank Hämmerle gewählt, sein Stellvertreter ist der Stuttgarter Oberbürgermeister Fritz Kuhn. Die Stiftung verfügt über einen 15-köpfigen Stiftungsrat, dem die Stuttgarter Kulturbürgermeisterin Susanne Eisenmann vorsteht. Ihr Stellvertreter ist der frühere Leiter

des Singener Finanzamtes und anerkannte Kunstfachmann Hans-Jürgen Krüger. Der Stifter dieser neuen Otto-Dix-Haus-Stiftung ist der Verein Otto-Dix-Haus-Stiftung, der 2010 gegründet wurde. Dieser fungierte als Zwischenlösung und kann nun aufgelöst werden. Der Verein hatte das Dix-Haus von der Familie Dix gekauft, es aufwändig denkmalgerecht saniert und museal aufbereitet. Im Jahr 2013 richtete darin das Kunstmuseum Stuttgart, das die weltweit umfassendste Sammlung von Dix-Bildern besitzt, das Museum Haus Dix ein. Das neue Museum erfreut sich eines guten Zuspruchs und hat sich zu einem touristischen Anlaufpunkt am Bodensee entwickelt.

Grundversorgung zu erhalten, endet sogar die Schwarzwaldbahn in Singen. Und dann kommt vom 9. September bis 24. Oktober eine Voll- und Teilsperre zwischen Radolfzell und Konstanz-Petershausen. Auch hier wurde bereits ein umfassendes Angebot für den Ersatzverkehr vorbereitet. Auch wenn eine sehr umfassende Erneuerung des Schienennetzes erfolgt, bleiben doch noch einige lang gehegte Wünsche aus der Region offen. Zwar werden die Bahnübergänge zwischen Radolfzell und Konstanz erneuert, aber nicht deren Schaltung in einer Reihe, die zuweilen die Zugführer zur manuellen Bedienung zwingt, welche die Taktzeiten zusammenbrechen lässt. Mit den neuen Geleisen kommt aber noch keine Weiche für einen Gleiswechsel zwischen Radolfzell und Konstanz. »Da ist noch etwas Geduld notwendig, da es ein aufwändiges Verfahren ist«, vertröstete Burkhard Tischer. Ab dem 5. Februar sollen die Fahrplanänderungen auch per Internet zu erfragen sein, wurde angekündigt.

Mahling verlässt
Takeda in Singen

Singen (swb). Jürgen Mahling, Standortleiter von Takeda in Singen und Mitglied der Geschäftsführung der Takeda GmbH hat sich entschieden das Unternehmen zu verlassen und neue Herausforderungen außerhalb von Takeda wahrzunehmen. Das gab das Unternehmen am Dienstag bekannt. Seine Aufgaben als Standortleiter in Singen übernimmt laut der Mitteilung ab 1. März Kim Konradsen, aktuell Leiter der Region Europe Liquids & Steriles im globalen Produktionsnetzwerk von Takeda.

AfD mit Erikli und Friedrich

Konstanz (swb). »So wie es sich aus der öffentlichen Debatte ergeben hat, besteht bei weiten Teilen der Bevölkerung die Erwartung, dass sich die anderen Parteien auch unmittelbar mit den Vertretern der AfD auseinandersetzen«, kündigt die Landtagskandidatin der Grünen im Wahlkreis Konstanz, Nese Erikli, ihre Bewegung an: »Ich scheue die Auseinandersetzung mit der AfD keineswegs. Die Menschen wollen, dass wir uns mit der AfD auseinandersetzen. Dazu bin ich bereit«, gab sie am Donnerstag bekannt. Auch SPD-Kandidat Peter Friedrich hatte dann am Samstag auf seiner Homepage erklärt, dass er die Podien bereit sei, auf denen auch AfD-Vertreter dabei sind. Es soll aber dafür Podien geben, in denen es nur um Landespolitik geht.



Horst G. Rudy (Wohnparc Stumpp), Architekt Werner Quadt, Günter Dick (Wohnparc Stumpp) bei der Übergabe. swb-Bild: Jörn Wolter

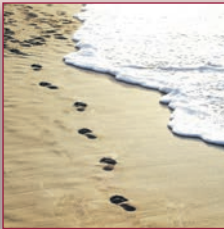
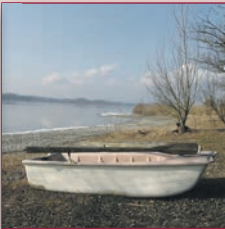
»Store of the Year«

Stockach/Berlin (swb). Das Unternehmen »Seipp Wohnen« aus Waldshut-Tiengen entschied im diesjährigen Wettbewerb um den »Store of the Year 2016« die Kategorie Living für sich. Zu den Finalisten und damit Deutschlands besten Anbietern in dieser Kategorie gehört auch der »Wohnparc Stumpp« aus Stockach, der bei der Verleihung in Berlin geehrt wurde. Die Jury betonte in der Laudatio, dass die Erfolgsgeschichte dieses Unternehmens eindrücklich zeige, dass mittelständische Möbelhäuser mit der richtigen Strategie, gelebter Serviceorientierung und unternehmerischem Mut den Kunden überzeugen.

Schüler sexuell belästigt

»Wir bedauern es sehr, dass Jürgen Mahling sich dazu entschieden hat, das Unternehmen zu verlassen. Wir verlieren mit ihm einen erfolgreichen Manager. Ich danke ihm für sein Engagement für den Standort Singen. Er hat in seinen 19 Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung von Singen erbracht. Jürgen Mahling wird gemeinsam mit Kim Konradsen für einen reibungslosen Übergang sorgen«, wird Thomas Wozniowski, Global Manufacturing and Supply Officer bei Takeda zitiert.

Singen (swb). An einer Bushaltestelle in der Rielasinger Straße, Höhe Inselwiese, ist am Montagmittag, gegen 14 Uhr ein zirka 45-jähriger Mann aufgefallen, der eine Hand in seine Jogginghose steckte und dabei offenkundig an seinem Geschlechtsteil manipulierte. Dabei soll der Mann mehrere Schüler beobachtet haben, die an der Haltestelle auf den Bus gewartet haben. Anschließend entfernte sich der Mann über die Langstraße und Maggistraße in Richtung Julius-Bührer-Straße. Personenbeschreibung: Mitte 40; schlank; zirka 175 bis 180 Zentimeter groß; rot-blonde Locken; trug graue Jogginghose, grau-beigen Pulli, dunkle Schuhe und hatte eine graue Jacke dabei. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei (07731/8880) zu melden.



Lisa Ficarra

18 Jahre bist du geworden,
es kamen viele nette Leute auf dein Fest.
Nun kannst du alles selbst entscheiden,
aber auf dem Teppich sollst du bleiben.
Du brauchst allein nicht alles tragen,
kannst immer deine Eltern fragen.

Liebe Grüße
Oma, Opa und der Rest der Familie

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**JETZT NEU:
GRABMALVORSORGE
& -PFLEGE**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Zum 1. Todestag
† 04.02.2015

Dr. Bernhard Kilian

»Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.«

Sabine & Eva

Zur Erinnerung an

Hedwig Werber

Du bleibst immer in unseren Herzen.
Deine Kinder mit Familien

Wir wussten, dass dieser Tag kommen würde,
trotzdem fällt der Abschied unendlich schwer.

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Bruder, Onkel und Schwager

Werner Roth
* 07.08.1946 † 26.01.2016

In stiller Trauer
Volker, Christa, Kurt-Heinz,
Adrian, Andrea, Sandra,
Patricia und Sepp
mit Familien

*Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.*

Gerhard Stüber
* 08.09.1937 † 16.01.2016

Wir haben im engsten Familienkreis
von ihm Abschied genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme
bedanken wir uns ganz herzlich.

Besonderen Dank dem Pflegeheim
St. Anna für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Silvia Stüber

Todesanzeige und Danksagung

*Sterben ist das Auslöschen der Lampe im
Morgenlicht,
nicht das Auslöschen der Sonne.*
R. Tagore

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Bruder,
Schwager, Onkel, Neffe und Cousin

Rolf Hägele
* 16.07.1952 † 24.01.2016

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis
im Ruhewald Gottmadingen statt.

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme und
Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.
Besonderen Dank dem Ärzte- und Pflege- team der
Intensivstation des Klinikums Singen.

In stiller Trauer
Pia und Norbert Berner mit Familie
Theo Hägele
und alle Anverwandten

**Denn wir müssen alle vor
dem Richterstuhl des Christus
offenbar werden, damit jeder
empfange, was er in dem Leib getan hat,
nach dem er gehandelt hat, es sei Gutes
oder Böses. 2. Korinther 5, 10**

christen-in-radolfzell.de

*Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass Du warst.*

Nach langer Krankheit entschlief friedlich meine liebe
Frau, meine Mutti, unsere Oma, Tochter, Schwester
und Tante

Ramona Wiegandt
geb. Mittermeier
* 23.09.1958 † 27.01.2016

Besonders danken möchten wir Herrn Dr. Wilms für die ärztliche
Betreuung und dem Pflegepersonal der PGS Heimbeatmung für die
fürsorgliche und liebevolle Pflege.

Gottmadingen, im Februar 2016 In stiller Trauer
Familie Wiegandt

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald in
Gottmadingen statt.

*Ich gehe zu denen, die mich liebten und warte
auf die, die mich lieben.*

Plötzlich und unerwartet verstarb unser lieber
Vater, Schwiegervater und geliebter Opa

Bruno Huber
* 17.12.1944 † 21.01.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Heinz Jürgen Huber mit Carmen,
Fabian und Rafael
Tanja Bauer mit Damian und Alina

78224 Singen, Konstanzer Str. 115

Die Trauerfeier findet am Freitag, 05.02.2016, um 14.00 Uhr
in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen
statt.

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied
nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Irene Antelmann

Besonderen Dank
Frau Pfarrerin Haug für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier.

Radolfzell,
im Februar 2016 Gudrun und Volker
Antelmann

DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Danksagung
Statt Karten

Lieben Dank an alle, die ihre Anteilnahme durch Worte,
Blumen und Geldspenden beim Heimgang meiner
geliebten Frau, Theresia Pfrang, zum Ausdruck brachten.

Es hat mich sehr berührt und ich bin voller Dankbarkeit.
Wunderschön ist es, Freunde zu haben, mit denen man
gemeinsam Erinnerungen teilt.

Herzlichen Dank der Familie Bäcker, Radolfzell; dem Personal
vom Altenheim St. Anna, Singen; Herrn Pfarrer Knobelspies,
Singen; dem Bestattungshaus Homburger, Singen.

Theresia Pfrang
geb. Meyer
Singen, Februar 2016 Gustav Pfrang

NACHRUf

Wir trauern um unseren am 21.01.2016 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Bruno Huber

Herr Huber gehörte über 36 Jahre unserem Unternehmen an. Während dieser Zeit war er als Schlosser bei uns beschäftigt. Ende Dezember 2005 trat Herr Huber in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Huber als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



NACHRUF

Wir trauern um unseren am 26.01.2016 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Nikolaus Nischink

Herr Nischink gehörte über 40 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Presseführer bei uns tätig. Ende Juni 1990 trat Herr Nischink in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Nischink als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Ein herzliches Dankeschön

allen,
die sich in Trauer mit uns
verbunden fühlten und uns ihre
Anteilnahme und Zuwendung
auf vielseitige Weise zum Ausdruck
brachten.

Walter
Schiemer

1924 - 2016

Gottmadingen, im Februar 2016

Andrea und Sabine mit Familien

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, die wir beim Tode unseres lieben Verstorbenen

Michael Löffelmann

erfahren durften, danken wir von Herzen.

- DANK
- Herrn Dr. Bigos und Herrn Dr. Hirschle sowie Herrn Dr. Müller für die jeweils gute ärztliche Betreuung
 - dem Pflegeteam der Diakonischen Dienste »Haus am Hohentwiel« für die liebevolle Mithilfe bei der Pflege
 - Frau Pfarrerin Wassmer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
 - der Firma Constellium Singen GmbH für den ehrenden Nachruf
 - dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Ebenso danken wir allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Singen, im Februar 2016

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Löffelmann

Danksagung

Ein lieber Mensch ist uns genommen.



Wir fühlen uns in unserem Schmerz getragen von allen,
die mit uns um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Irene Rogosch

trauern.

Den vielen Freunden und Bekannten, die mit uns Abschied genommen und die uns ihre Anteilnahme bekundet haben, sagen wir von ganzem Herzen vielen Dank.
Die vielfältigen Zeichen inniger Verbundenheit und großen Mitgefühls tun uns gut in dieser besonders schwierigen Zeit.

Rielasingen, im Januar 2016

Im Namen der Familien
Rogosch und Schütz

Todesanzeige und Danksagung

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Hildegard Dietsche

geb. Meier
* 19.08.1928 † 18.01.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Pia und Christoph Berger
Christian und Sarah
sowie alle Angehörigen

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir in aller Stille
Abschied von ihr genommen.
Herzlichen Dank allen, die in Gedanken und durch liebe
Gesten bei uns waren.

Traueradresse: Pia Berger, Im Türmle 24,
78224 Überlingen am Ried



Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.

Dafür danken wir von Herzen.

Maria Susanna Haug

geb. Kramer
* 9.10.1937 † 31.12.2015

- DANK
- Herrn Dr. Schreiber und seinem Team für die fürsorgliche Betreuung
 - Herrn Pfarrer Ruf für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
 - dem Team vom Pflegedienst Krüger
 - den Schulkolleginnen und -kollegen Volkertshausen sowie dem Seniorenkreis aus Schlatt u. Krähen
 - dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung
 - allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die durch tröstende Worte, Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Schlatt unter Krähen, im Februar 2016

Im Namen aller Angehörigen
Ottokar Haug



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir trauern um unseren lieben Bruder,
Schwager, Paten, Onkel und Großonkel

Günter Liebetanz

* 10.03.1939 † 16.01.2016

Rita Brech
Maria Ruff
Monika Tesch
Gabriele Liebetanz
mit Familien
und alle Anverwandten

In aller Stille haben wir am Mittwoch, dem 27.01.2016, auf dem Waldfriedhof Singen Abschied genommen.
Traueradresse: Monika Tesch, Malvenweg 37, 78224 Singen



Wir nehmen Abschied von Herrn

Roland Moser

* 24.02.1941 † 22.01.2016

Wir danken Frau Irmgard Neff für die Hilfe und die langjährige Unterstützung, dem Emil-Sräga-Haus für die gute Pflege und Herrn Dr. Wolfgang Ivenz, Radolfzell, für die umsichtige Betreuung in all den schwierigen Jahren.

78224 Singen
Freiburger Str. 1

Im Namen der Familie
Petra Sieringer (Betreuung)

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 10.02.2016, um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt. Anschließend Urnenbeisetzung.



*Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.*
Johannes 16,22

Wir müssen Abschied nehmen von meiner geliebten Frau,
unserer Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin,
die ganz unerwartet gestorben ist.

Ursula Wandinger

geb. Kramer
* 02.05.1942 † 29.01.2016

Josef Wandinger
Die Kinder Ludwig und Iris mit Familien
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz am Mittwoch, den 3. Februar 2016, um 18.30 Uhr.
Seelenamt am Freitag, den 5. Februar 2016, um 13.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche
in Tengen; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und sprach: »Komm heim«.*

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben entschlief mein geliebter
Lebensgefährte, unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Karl Amma
*17.10.1928 † 31.01.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Johanna
Petra und Thomas
Doris und Nico
Marita und Marc
Deine Enkel Sabrina mit Daniel, Vanessa, Heiko, Nils
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz am Freitag, den 5. Februar 2016, um 18.00 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche Worblingen. Die Trauerfeier mit an-
schließendender Beerdigung findet am Dienstag, den 9. Februar 2016 , um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Worblingen statt.
Seelenamt am Donnerstag, den 11. Februar, um 18.30 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche Worblingen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 31.01.2016 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Karl Amma

Herr Amma gehörte über 35 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Meister im
Werkzeugbau im Presswerk bei uns tätig. Ende Dezember 1991 trat Herr Amma in seinen
wohlverdienten Ruhestand.
In den langen Jahren der Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Amma als zuverlässigen und
pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und
anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung und Dankbarkeit bleibt.*

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Narrenrat
und Ehrenmitglied

Karl Amma

Bei der Gründung des Fanfarenzuges der Narrenzunft Schaflingen 1974 war
er der Mann der ersten Stunde. Über 10 Jahre leitete er als Tambourmajor
seinen Fanfarenzug. Bis ins hohe Alter war das Geschick seines
Lieblingskindes für ihn eine Herzensangelegenheit. Für viele Jahre war er als
aktiver Narrenrat und humorvoller Fasnachtler ein treuer Begleiter der
Worblinger Narretei. Mit ihm verlieren wir einen treuen Freund, der unseren
Verein über Jahre hinweg maßgeblich mitgestaltet hat.
Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihn stets in ehrenvoller
Erinnerung behalten.

Narrenzunft Schaflingen 1953 e.V., Worblingen



Hubert
Kuhn

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen
oder geschrieben, und auch durch andere Zeichen ihrer
Liebe und Freundschaft zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Isolde Kuhn

Radolfzell, im Februar 2016



Todesanzeige und Danksagung

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von unserer lieben

Ingeborg Mühlich

geb. Harder
* 21.09.1930 † 18.01.2016

In stiller Trauer
Kurt Harder mit Familie

Unser Dank gilt dem Team vom Servicehaus Sonnenhalde
sowie allen, die ihr gut gesonnen waren.

Singen, im Februar 2016

*Wenn man seine Lieben nicht mehr erkennt,
dann ist der Tod das schönste Geschenk.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Ella Grison

geb. Beschle
* 08.12.1929 † 30.01.2016

Rainer und Edith
Janette und Markus
Enkel: Ramona, Dominik und Timo
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Konstanzer Str. 67

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 10.02.2016,
um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt.



Ihr sollt nicht um mich weinen, ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.
Glaubt nicht, wenn ich gestorben, dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele als Hauch im Sommerwind.
Und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh',
send' ich als Stern vom Himmel euch meine Grüße zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Oma und Uroma

Gisela Margarete Mallwitz

geb. Hertweck
* 30.09.1930 † 29.01.2016

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.
Wir danken dem Pflegepersonal des St. Anna-Heims und Herrn Dr. Benedikt Oexle.
Herzlichen Dank allen Verwandten und Bekannten für die zuge dachte Anteilnahme.

Edgar und Klaus Mallwitz
Anita Wanner-Mallwitz
Manuel Wanner
Carmen Wanner mit Missael und Estrella
sowie alle Anverwandten

Seelenamt am Dienstag, 16.02.2016, um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

78239 Rielasingen, Grenzstr. 25

Landgasthaus Bohl

Schmutzige Dunschtig geschlossen!

Sonntag: Tafelspitz mit Meerrettichsoße & Salzkartoffeln **12,90 €**

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Aschermittwoch:
Leberle + Kutteln

König Ludwig Bräutchen

vom Fass

Kanton Schaffhausen, Christian Link - Evangelischer Pfarrer Radolfzell, Norbert Lumbe - SPD Stadtrat Radolfzell, Levin Eisenmann - Kreisvorsitzender der JU Kreis Konstanz, Manfred Widmann - ehemaliger Gemeinderat Singen. Einlass ab 10.45. Karten nur im Vorverkauf beim WOCHENBLATT.

AUSSTELLUNGEN
ENGEN
Städt. Museum Engen & Galerie / FORUM REGIONAL. Ausstellung von Siegi Treuter: »keine masche«, Siegi Treuter stammt aus Friedrichshafen und studierte von 1989 – 1993 in Freiburg Malerei und Plastik. Die heute in Bodman-Ludwigshafen lebende Künstlerin wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Ihre Malerei bezeichnet Siegi Treuter als »überaus vital und sinnlich«. Bis 13. März 2016. Öffnungszeiten: Di.–Fr.: 14-17 Uhr, Sa. + So. 10–17 Uhr. Infos: www.engen.de.
SINGEN
MAC Museum Art & Cars. Neue Ausstellung »Bewegte Farbe«. Der dritte Coup im »MAC« mit den weltberühmten BMW Art Cars und Bildern von Herbert Vogt. Bis 1. Mai 2016 Freuen Sie sich auch dieses Mal wie-

der auf spektakuläre Automobile im Dialog mit hochkarätiger Kunst. Öffnungszeiten Mi: 14-20 Uhr, Do + Fr: 14-18 Uhr, Sa: 11-18, So + Feiertag: 11-18 Uhr, Mo + Di: Ruhetag. Führungen Freitag bis Sonntag um 15 Uhr, außerhalb der Öffnungszeiten gerne auf Anfrage.
Museum Art & Cars (MAC). Neue Sonderausstellung »Blau«, Für die in Konstanz lebende Künstlerin Sabine Becker ist »Blau« nicht einfach nur eine Farbe. Für Sie ist Blau ein Statement, eine Bekundung, eine Botschaft. Bis 28. Mai 2016. Öffnungszeiten Mi: 14 -20 Uhr, Do + Fr: 14 - 18 Uhr, Sa: 11 - 18, So + Feiertag: 11 - 18 Uhr, Mo + Di: Ruhetag.
Kunstmuseum Singen: »Rund um den Twiel. Die Landschaft des Hegaus in der Kunst.«. Die neue Ausstellung vereint zahlreiche, höchst unterschiedlich gestaltete Landschaftsbilder des Hohentwiels, des Hegaus und des Bodensees zu einem ersten Überblick über die Entdeckung und die Darstellung der Hegauvulkane durch Maler und Graphiker seit 1900 bis heute. Illustrationen und Kunstwerke rund um Joseph Victor von Scheffels historischem Roman »Ekkehard« bereichern die Kunstaussstellung zum

Jubiläum »1100 Jahre Hohentwiel«. Bis 28. Februar 2016. Öffnungszeiten: Di - Fr: 14-18 Uhr, Sa + So: 11-17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. Führungen für Gruppen; museumspädagogische Angebote auf Anmeldung unter +49 (0)7731 85 271. www.kunstmuseum-singen.de
Kunstmuseum Singen: »Singen-Kunst2015 - Positionen zeitgenössischer Kunst aus dem westlichen Bodenseeraum«. Eine Ausstellung des Kunstvereins Singen im Kunstmuseum Singen. Die aktuelle Schau macht abermals deutlich, dass die Region aufregende künstlerische Positionen zu bieten hat. Bis 28. Februar 2016. Öffnungszeiten: Di - Fr: 14-18 Uhr, Sa + So: 11-17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag.

VORSCHAU
EMMINGEN
27.02., 20 Uhr, Skilift am Witthoh / Zur durschtigä Dupfee: »Viera Blech«. Die sieben Vollblutmusiker aus Österreich begeistern mit ihrer virtuellen und sympathischen Blasmusik. »Viera Blech« zählen zu den besten und interessantesten Gruppen des gesamten deutschsprachigen Blasmusikgenres. Eintritt: 18 € - Kartenvorverkauf telefonisch unter 07774-925 91 28 (wochentags zwischen 7.30 – 12 Uhr und 13-16 Uhr). Infos: www.skilift-witthoh.de
KONSTANZ
19.02., 20 Uhr, Konzil Konstanz, »Im Anfang«. 5. Philharmonisches Konzert der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Werke von: Franz Liszt (Les Préludes) / Felix Mendelssohn Bartholdy (Violinkonzert e-Moll op. 64) / Peter I. Tschaikowski (Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64) Edoardo Zosi (Violine) / Evan Christ (Dirigent)
RIELASINGEN-WORBLINGEN
21.02., 17 Uhr, Festsaal Talwiesenhalle, »Musical Revival«, Konzert von und mit der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Leitung: Ulrike Brachat.

SINGEN
14.02., 19 Uhr, Stadthalle Singen, »Das Lächeln der Frauen« (Schauspielring). Liebeskomödie zum Valentinstag. Nach dem gleichnamigen Roman von Nicolas Barreau. Bühnenfassung und Regie: Gunnar Dreßler - mit Hubertus Grimm und Julia Stinshoff.
24.02., 20 Uhr, Stadthalle Singen, Jon Lehrer Dance Company (Musikalischer Ring MU). Nach dem Riesenerfolg vom November 2013 erneut zu Gast: Modern Jazz Dance aus den USA.
25.02., 18 Uhr, Museum Art & Cars (MAC), »Art & Dine« mit Otto Dix im »MAC«. Der bekannte Hamburger Kunsthistoriker Dr. Thomas Carstensen ist zurück. Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einem 2-Gänge-Menü im MAC Bistro | Café | Vintothek. Im Anschluss lädt Dr. Carstensen Sie um 19:30 Uhr zu einem erlebnisreichen und spannenden Vortrag über den bedeutendsten deutschen Künstler des 20. Jahrhunderts ein. Eintritt: 2-Gänge-Menü & Vortrag: 38 € p. P., Beginn um 18 Uhr. Nur Vortrag: 12 € p. P., Freunde des MAC: 10 € p. P. - um Voranmeldung wird gebeten. MAC - MUSEUM ART & CARS, Parkstraße 1, D - 78224 Singen, Fon +49 (0) 77 31 - 92 65 374, museum@museum-art-cars.com, www.museum-art-cars.com
25.02., 20 Uhr, Stadthalle Singen, »Kastelruther Spatzen«, Musikalische Frühlingsgrüße aus den Dolomiten. Die Fangemeinde darf sich auf neue Songs, viele beliebte Klassiker im typischen Spatzen-Sound und eine neue Bühnenshow freuen. Wenige Restkarten verfügbar auf www.reservix.de.
02.03., 10 Uhr, Stadthalle Singen, 5. Wirtschaftsforum Singen, Mit Workshops und Vortragsabend. Unter

dem Titel »Leben – arbeiten – gestalten«. KEYNOTE-Vortrag um 19 Uhr: Bas Kast & Improtheater: »Und plötzlich macht es Klick!«
STOCKACH
19.02., ab 8 Uhr, Berufsschulzentrum Stockach (BSZ), 25. Karrieretag im Berufsschulzentrum Stockach. Am Karrieretag nehmen über 80 ausstellende Unternehmen / Innungen / Verbände und 11 Hochschulen / Institutionen mit weiteren Angeboten wie FSJ oder Auslandsaufenthalt teil. So ist der Karrieretag eine umfassende Infoplattform für die Jugendlichen und ihre Eltern – aber auch für die Unternehmen.
19.02., 20 Uhr, Bürgerhaus Adler Post, Stockacher Meisterkonzerte: Ensemble Stuttgart. Das »Ensemble Stuttgart« spielt Werke von Beethoven und M. Reger. Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannsweilerstr. 1, 78333 Stockach, Tel. 07771/802-300, tourist-info@stokkach.de

Die Party Band für Jung und Alt

ALPENHOHL

...Spaß ist was Ihr draus macht!

EIGELTINGEN
20 UHR KREBSBACHHALLE
ROSEN MONTAG
8.02.2016

MIT AUFTRITT DER MÜHLEGEISCHTER

WWW.ALPENHOHL.DE

lidl-reisen.de

Aktiv sein im Zillertal!

Eigenanreise, 7 Nächte

Aktivhotel Eberleiten, All-Inclusive

pro Person ab

199.-

Attraktive Kinderermäßigung!

JETZT BUCHEN

Unsere Top-Reise der Woche!

10€ pro Buchung bei lidl-fotos.de

Gutschein

Nur noch bis 29. Februar 2016

Über 100.000 Angebote!

REISERÜCKTRITTS-VERSICHERUNG

GRATIS

BEI ONLINEBUCHUNG

Inklusivleistungen:

- 7 Übernachtungen im Aktivhotel im Doppelzimmer
- All-Inclusive: Frühstücksbuffet, Lunchpaket (zur Selbstentnahme vom Frühstück), Kaffee und Kuchen sowie Eis für Kinder (15.30–16.30 Uhr), 4-Gang-Wahlmenü inkl. Salatbuffet am Abend, ausgewählte alkoholfreie und alkoholische Getränke von 9.00–21.00 Uhr
- Gästekarte der Ersten Ferienregion im Zillertal mit Ermäßigungen auf die Bergbahn Spieljochbahn, den Eintritt ins Schwimmbad Aufenfeld, und Eintritt in den Abenteuer-Erlebnispark Kaltenbach (Änderungen und Einschränkungen der Leistungen unter Vorbehalt, Öffnungszeiten gemäß örtl. Anbietern)
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

► TÜV-Pannenschutz (genaue Bestimmungen mit Reiseunterlagen)

Aktivhotel Eberleiten: Lage: im Ortsteil Imming, ca. 2 km vom Zentrum von Bruck entfernt. **Ausstattung:** Rezeption, Lift, Restaurant, Bar und Gartenterrasse. **Doppelzimmer:** mit Bad oder Dusche / WC, Föhn, TV sowie Balkon. Belegung: min. 2 Erw., max. 3 Erw. **Doppelzimmer mit 2 Zustellbetten:** Möglichkeit für 2 Zustellbetten. Belegung: min. 2 Erw., max. 4 Erw. **Freizeit:** Wellnessbereich (Montag & Donnerstag 15.30–18.30 Uhr).

Wunschleistungen pro Person/Aufenthalt: Zuschlag Doppelzimmer mit 2 Zustellbetten: € 25.-; Zuschlag Einzelzimmer: € 33.-

Sonstiges: Die Verpflegung beginnt am Anreisetag mit dem Abendessen und endet am Abreisetag mit dem Frühstück. Kinderermäßigung auf Anfrage. Haustiere nicht erlaubt. **Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Kurtaxe: ca. € 1.- / Person (ab 15 Jahren).

PREISE & TERMINE 2016 IN €/ PERSON IM DZ	
Termine	Preise
Anreise Sonntag (7 Nächte)	
01.05., 08.05., 09.10., 16.10.	199.-
29.05., 02.10.	259.-
05.06.–03.07., 04.09.–25.09.	299.-
15.05., 22.05.	319.-
10.07.–31.07., 14.08.–28.08.	349.-

Bestellnummer: A62101B-54

Reiseveranstalter: **Tour Direkt**
Herbert-Rabius-Str. 26 • 53225 Bonn

JETZT BUCHEN

Unter dieser Rufnummer sind wir täglich von 8–22 Uhr persönlich für Sie erreichbar. • Sterneklassifizierung der Unterbringung nach Landeskategorie. Lidl ist bei diesen Reisen kein Reiseveranstalter. Vermittler der Reise: Lidl E-Commerce International GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74172 Neckarsulm. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Veranstalters. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Zugang des Reisepreissicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig, der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. • 1 zzgl. Versandkosten • * Reiserücktrittsversicherung gratis mit Selbstbehalt (20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25.- pro Person). Nicht gültig für die Zusatzangebote unseres Kooperationspartners unter „Skireisen (www.lidl-reisen.de/skireisen)“. Nur gültig für Online-Buchungen auf www.lidl-reisen.de bis 29.02.2016. Keine Barauszahlung möglich. Lidl E-Commerce International GmbH & Co. KG ist Versicherungsnehmerin und übernimmt die Prämie für Sie. Für Sie fällt keine Prämie an.

lidl-reisen.de

069 899 14580

BUCH-NEUERSCHENUNG

Herausgeber und Autor: Heinrich Wagner

POLITIK-PROMINENZ UND SONSTIGE DEMOKRATIE-ADELIGE VOR DEM STOCKACHER NARRENGERICHT

Spitzfindiges. Hintergründiges. Alefänziges.

Die Beklagten von 1965 bis 1998

PREIS JE EXEMPLAR: **20,-** Euro

Der Gesamterlös aus dem Verkauf geht als Spende an die Bürgerstiftung Stockach!

Erhältlich in Stockach im Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannsweiler Straße 1 sowie in der Geschäftsstelle des Singener Wochenblatts in Singen, Hadwigstr. 2a.



Pirmin Wäldin sorgt auf diversen Veranstaltungen für Stimmung. swb-Bild: pr



Drei neue BMW-Art-Cars sind ab sofort im Museum Art & Cars in Singen. swb-Bild: of



Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU), der Beklagte 2016 vor dem Stockacher Narrengericht, möchte seine Strafe in Bier statt in Wein begleichen. swb-Bild: of



Gaby Hauptmann plaudert aus dem Nähkästchen. swb-Bild: Dieter Wehrle



Der Film »Fasnet in Singen« mit Hansele und Eierwieb ist online. swb-Bild: stm

Wäldin heizt den Narren ein

Region (swb). Pirmin Wäldin feiert sein 40-jähriges Bühnenjubiläum und sorgt mit seiner fetzigen Livemusik an Fastnacht für Stimmung. Die Termine sind: Schmutziger Donnerstag: Fastnachtsparty für Jedermann, 20 Uhr in Engen im Plättlebunker in der Tiefgarage hinter der Weinhandlung Gebhart (Eintritt frei), Freitag, 19.30 Uhr: Hemdglonkerball Hindelwangen, Samstag und Sonntag: Zunftabend in der Geisinger Halle, Montag: ab 14.30 Uhr Party für Kinder und Jugendliche, Neue Stadthalle Engen, Dienstag: ab 20 Uhr in der Central-Bar im Seehas-Center in Engen (Eintritt frei). Infos unter www.waeldin-pirmin.de.

Drei neue Stars im MAC

Singen (swb). Das MAC Museum Art & Cars in Singen zeigt ab sofort BMW-Art-Cars von Robert Rauschenberg, Sandro Chia und Ken Done. Der Expansionswechsel kommt pünktlich zur Halbzeit der laufenden Ausstellung »Bewegte Farbe«, in der auch die Original-BMW Art Cars von Roy Lichtenstein, Michael Jagamara Nelson, A. R. Penck sowie mehrere Fotografien und Modelle zu sehen sind. Am Freitag wurden die neuen BWW-Art-Cars in den Museumsräumen platziert.



Bilder und ein Video gibt es unter clips.wochenblatt.net.

Kleidsame Strategie

Dobrindt will modisch überzeugen
Stockach (sw). Diese Verhandlung ist aus einem ganz besonderen Stoff, denn Alexander Dobrindt (CSU) hat sich eine kleidsame Verteidigungsstrategie zurecht gelegt: »Ich setze auf Karos und ein sauberes Plädoyer«, erklärt der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur im WOCHENBLATT-Interview. Ob ihm Karo-Kleidung helfen wird, wenn er am Donnerstag, 4. Februar, vor die Schranken des Stockacher Narrengerichts treten muss, ist fraglich. Und so scheint sich der Diplom-Soziologe schon auf einen Schuld-spruch eingestellt zu haben: Er möchte, wie der ehemalige

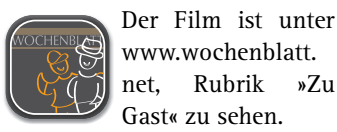
bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß, seine Strafe in bayerischer Währung, also in Bier, statt in Wein begleichen. Und bei besonderer Schwere der Schuld verspricht er gar den Bau einer Straße nach Wahl. Wer keine Karten für die Verhandlung bekommen hat, kann sich einen Mitschnitt am Donnerstag, 4. Februar, von 20.15 bis 21.15 Uhr im Dritten Programm des SWR-Fernsehens anschauen. Danach strahlt der Sender bis 21.45 Uhr eine Reihe der ausgefallensten und amüsantesten Entschuldigungen früherer Beklagter aus. **Das Interview steht unter www.wochenblatt.net.**

Hauptmann ganz privat

Singen (swb). Die Buchautorin Gaby Hauptmann aus Allensbach plaudert am Freitag, 19. Februar, um 19.30 Uhr mit dem Fernsehmoderator Meinhard Schmidt-Degenhard in der Bildungsakademie Singen in der Lange Straße 20. Hauptmann spricht über Berufliches und ganz Persönliches. Es geht um sie als Mensch, ihren Werdegang, ihre Arbeit, die Balance zwischen Beruf und Verantwortung und woher die Stoffe für ihre Bücher kommen. Und natürlich gibt es eine kleine Lesung aus dem neuen Buch »Zeig mir, was Liebe ist«. Der Vortrag ist gebührenfrei, die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldung unter 07731/95810.

Fasnetfilm online

Singen (stm). Gelebte Integration heißt, den hier lebenden Flüchtlingen auch das hiesige Brauchtum näher zu bringen. Eine Möglichkeit bietet der Fastnachtsfilm der Poppele-Zunft, der in mehreren Sprachen vorliegt. Das WOCHENBLATT hat den Film »Fasnet in Singen« mit arabischen Kommentaren auf seine Homepage gestellt. In 20 Minuten wird darin die Fastnacht unterm Hohentwiel humoristisch erklärt. Denn schließlich kennt nicht jeder Poppele, Eierwieb und Co.



Der Film ist unter www.wochenblatt.net, Rubrik »Zu Gast« zu sehen.



Nach »Der Gott des Gemetzels« (im Bild) kann sich das Publikum in der Singener »Färbe« nun auf die »Färbe-Radio-Show« freuen. swb-Bild: Bührrer

Färbe-Radio-Show

Premiere am Aschermittwoch

Singen (swb). Die nächste Premiere im Singener Theater »Die Färbe« kommt am Aschermittwoch, 10. Februar, heraus: unter dem Titel »Die Färbe-Radio-Show« gibt es ein literarisch-musikalisches Kabarett, das die Theaterkneipe der Färbe zum Rundfunkstudio verwandelt. Damit wird nach dem sagenhaften Erfolg von »Der Gott des Gemetzels« von Yasmina Reza ein ganz bewusster Kontrast geboten. Schrullige Moderatoren, skurrile »Studiogäste« und andere sonderbare Gestalten präsentieren mit satirischen Szenen, humoristischen Klassikern und musikalischen Evergreens, die man längst wieder einmal hören wollte, eine turbulente Live-Show, die einiges an Über-

raschungen für die Zuschauer bereithält. Auf der Bühne erleben kann man bei der Färbe-Radio-Show das Färbe-Ensemble mit Michelle Brubach, Anne Harten, Bernadette Hug, Patrick Hellenbrand (Regie), Helmut Jakobi und Ben Ossen. Die weiteren Vorstellungen im Februar und März finden jeweils auch von Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr statt. Am 11. Februar findet keine Aufführung statt. Karten gibt es bei telefonischer Reservierung unter der Telefonnummer 07731/64646 und 62663 sowie an der Abendkasse ab 19.30 Uhr. Das Theaterrestaurant ist an den Vorstellungstagen und am Jazz Jour Fixe (nächster Termin: 14. März!) ab 18 Uhr geöffnet.

Närrische Delegation

Freiburg/Hegau (swb). Traditionell hat am Montag Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer die Narren zu sich in den Basler Hof zum Empfang eingeladen. Dabei wurden auch eine Reihe von Würdigungen für die schwäbisch-alemannische Fastnacht ausgesprochen, deren Hochburg ja diese Region ist. Vertreter aller Narrenvereinigungen des Regierungspräsidiums stimmten sich hier auf die nun beginnende Fastnachtssaison ein. Auch die Narrenvereinigung Hegau-Boden-



Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer mit Narrenpräsident Rainer Hespeler und die Vertreter der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. swb-Bild: T. Goldammer, RPF

see war mit einer stattlichen Abordnung nach Freiburg gereist. Angeführt von Narrenpräsident Rainer Hespeler waren Maskenträger und Figuren der Jubiläumszunft Rolli Welschingen, der Moofanger Nenzingen, von »Alet« Allensbach, der Epfelnbießer Weiterdingen, der Wiechser Schlosshexen, der Narrenvereinigung Zizenhausen, der Käfersieder Mühlhausen, der Mooser Rettiche und der Froschenzunft dabei.

Die »Fusi« und der ganz normale Wahnsinn

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Endlich, ist es wieder soweit: Der »Schmutzige Dunschdig« steht vor der Tür und all die kleinen und großen Narren warten voller Ungeduld auf diesen Tag. »Isch des e Fusi«, so heißt das diesjährige Motto. Doch was isch e Fusi? Also, e Fusi ist ein Durcheinander oder auch ein Chaos. Das gibt es – nach meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten – bei vielen »normalen« Zweibeinern das ganze Jahr. Ein Beispiel gefällig? Marlene (Sie wissen schon, die Freundin meiner Leibköchin) bekam Post, genauer gesagt eine E-Mail mit folgendem Text: »Guten Tag, sehr geehrter PayPal Kunde, aufgrund eines automatisierten Abgleiches Ihrer Kundendaten mit Vergleichsstatistiken wurde das Risiko eines Zahlungsausfalls für Ihr Konto als überdurchschnittlich hoch eingestuft. Kreditkarten aktualisieren. Wir bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, dieses Vorgehen ist allerdings aufgrund vermehrter Betrugsversuche erforderlich. Viele Grüße Ihr Team von PayPal«. Dann folgte noch ein interessanter

Kundenhinweis: »Um mit einem Mitarbeiter unseres Kundenservices zu sprechen, loggen Sie sich in Ihr PayPal-Konto ein und klicken Sie unten auf Kontakt. PayPal Pte., mit Sitz in Singapur, wird reguliert, aber nicht lizenziert von der zuständigen Finanzbehörde in Singapur. Lesen Sie die Bedingungen sorgfältig durch.« Da wollte sie irgendein Ganove betrügen, da war sich Marlene sicher, denn schließlich hatte sie gar kein PayPal Konto. Da sind mal wieder Gangsterwegs



und die glauben, weil wir in Fasnetseligkeit schwelgen, fallen wir auf jeden noch so blöden Trick herein, so Ihr Fazit. Ein Blick in die Warnungen der Verbraucherzentrale genügte, dann wusste selbst ich als Vierbeiner ohne Verstand Bescheid. »Diebische Freude bereitet den Betrügn überdies, unter falscher Flag-

ge massenhaft Phishing-mails zu verschicken, um persönliche Daten abzugreifen. Die Internet-Halunken wollen stets dazu verleiten, dass auf den gefälschten Seiten sensible Daten wie etwa Kontoverbindungen eingegeben werden. Unter dem Vorwand einer verbesserten Sicherheit beim Onlinebanking wurden Empfänger dazu verleitet, unbedacht Links zu öffnen und auf einer gefälschten Seite private Zugangsdaten preiszugeben. Wie bei den vorgeblichen E-Mails von Sparkassen und PayPal fällt die elektronische Post oft direkt durch falsche Rechtschreibung, schlechte Grammatik oder fehlende Umlaute auf. Aber es kursieren immer wieder auch E-Mails in perfektem Deutsch, die zunächst keinen Verdacht erwecken«. Das war und ist eine klare Ansage der Verbraucherzentrale. Erreicht die Kontoinhaber eine E-Mail in fehlerfreiem Deutsch, dann ist die Gefahr doppelt groß. Ist Onlinekauf und Onlinebanking wirklich ein Hit? Ich hab da so meine Zweifel. In diesem Sinn Hoorig und bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.